

Amtsblatt der Gemeinde Petersberg



Nr. 9

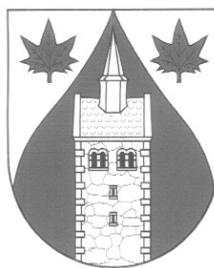
4. August 2023

Jahrgang 32

mit den Ortschaften



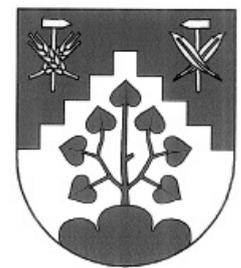
Brachstedt



Gutenberg



Krosigk



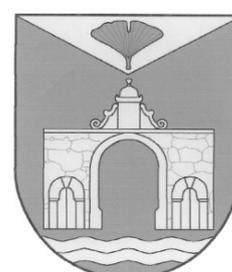
Kütten



Mori



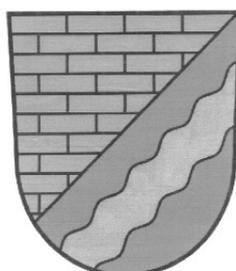
Nehlitz



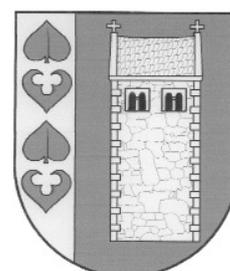
Ostrau



Petersberg



Sennewitz



Teicha



Wallwitz

Gemeinde Petersberg alle Gemeinden

Amtlicher Teil

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ich möchte mich heute an Sie wenden, um über ein wichtiges Thema zu sprechen, das uns alle betrifft: die Energiekrise und daraus resultierend vieler gesetzregulatorischen Anpassungen sowie der Verpflichtung der Kommunen bestimmte Prozente des Gemeindegebietes, der Gewinnung erneuerbaren Energie, bereitzustellen. Als Bürgermeister unserer Gemeinde Petersberg ist es meine Pflicht, die Bedürfnisse und Anliegen unserer Bürger zu erkennen und uns gemeinsam dieser Herausforderung zu stellen. Aus diesem Grund arbeiten wir seit Mitte 2022 an der Planung und Realisierung eines Nahwärmenetzes in Verbindung mit dem Aufbau von erneuerbaren Energieanlagen, um zukunftssichere, kostengünstige und nachhaltige Energie den Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen zu bieten. Ich verstehe, dass bei der Umsetzung dieser Gesetze einige Sorgen und Nöte auftreten. Eine der größten Sorgen könnte die finanzielle Belastung sein, die mit der Umstellung auf moderne Heizungsanlagen und energetische Sanierungen einhergeht. Daher haben wir als Gemeinde bereits letztes Jahr mit unserem Energieprojekt begonnen. Die Flächenbelegung in unserer Gemeinde Petersberg durch erneuerbare Energiequellen werden wir selbst, in Kooperation mit den Ortschaftsräten und Flächeneigentümern, festsetzen. Dadurch können wir im Sinne von unseren Bürgern und Bürgerinnen sowie den Unternehmen handeln, welche sich zukünftig zuverlässige Energie sichern und von der neuen, sauberen Energieerzeugung profitieren können. Die Gemeinde Petersberg arbeitet hierfür zusammen mit dem Energiewende-Unternehmen GP JOULE an Planungen zu einem regenerativen Nahwärmenetz, um sie mit klimafreundlicher, günstiger und preisstabiler Wärme zu versorgen. Natürlich ist diese Planung und Umsetzung eines solchen Projektes mit viel Arbeit verbunden, aber wir sind fest entschlossen, diese Herausforderung anzunehmen. Wir sind bereits in den Austausch mit anderen Gemeinden getreten, die ebenfalls in den Startlöchern mit diesem Projekt stehen. Der Erfahrungsaustausch ist von unschätzbarem Wert und wird uns dabei unterstützen, mögliche Stolpersteine zu umgehen, effizient voranzuschreiten sowie Synergien zu nutzen. Als Bürgermeister möchte ich betonen, dass dieses Projekt ein Gemeinschaftsprojekt ist. Die Beteiligung und Unterstützung unserer Bürgerinnen und Bürger ist von großer Bedeutung. Wir werden Sie aktiv in den Planungsprozess einbeziehen und Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre Ideen und Anregungen einzubringen, Sie aber auch zusammen mit unserem Partner GP Joule in Bezug auf verschiedene Möglichkeiten der zukünftigen Anschlüsse zu informieren. Hierfür werden wir insgesamt sechs Abendveranstaltungen zwischen dem 09. -13. Oktober 2023 in den Ortsteilen Wallwitz, Krosigk, Kütten, Teicha und Mösthinsdorf stattfinden lassen. Die genauen Termine werden zeitnah bekannt gegeben. Ich bitte Sie, sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen und Ihre Ideen einzubringen. Gemeinsam können wir unsere Gemeinde zu einem Vorbild für Nachhaltigkeit und Energieeffizienz machen. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Engagement.

Mit herzlichen Grüßen,
Ronny Krimm



Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste

Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Halle und den Strafkammern des Landgerichts Halle.

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg hat in der Sitzung am 21.06.2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Amtsgericht Halle und für das Landgericht Halle gefasst. Die Vorschlagsliste liegt gemäß § 36 Abs.3 Gerichtsverfassungsgesetz(GVG) in der Zeit vom 07.08.2023 bis 18.08.2023 zu jedermanns Einsicht in der Gemeindeverwaltung, Götschetalstraße 15 in 06193 Petersberg OT Wallwitz im Sekretariat zu folgenden Zeiten aus:

Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Ende der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll im Sekretariat der Gemeinde Petersberg Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Petersberg, 05.08.2023


Ronny Krimm
Bürgermeister

Das nächste Amtsblatt erscheint am
Freitag, dem 1. September 2023

Redaktionsschluss:
Dienstag, 15.08.2023, bis 12.00 Uhr

Der Bürgermeister gibt nachfolgende Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses vom 17.07.2023 bekannt:

Beschlusnummer: BA BV 78/07/23

Bauantrag: Erneuerung des Dachstuhles nebst Sanierung Wohnhaus

Beschlusnummer: BA BV 79/07/23

Bauantrag: Errichtung Walmdach auf vorhandenem Flachdach EFH

Beschlusnummer: BA BV 80/07/23

Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhaus

Beschlusnummer: BA BV 81/07/23

Voranfrage: Beurteilung nach § 35 - Bauen im Außenbereich (OS Teicha)

Beschlusnummer: BA BV 82/07/23

Bauantrag: Errichtung eines Anbaus an bestehendem EFH

Beschlusnummer: BA BV 83/07/23

Nachtrag zum Bauantrag: Neubau eines EFH: Verschiebung des Hauses

Beschlusnummer: BA BV 84/07/23

Bauantrag: Anbau Sommergarten an der Westseite der Doppelhaushälfte

Beschlusnummer: BA BV 85/07/23

Bauantrag: Errichtung einer Werbeanlage an der Stätte der Leistung

Beschlusnummer: BA BV 89/07/23

Grundstückskauf OT Sennewitz

Beschlusnummer: BA BV 90/07/23

Grundstücksübernahme OT Petersberg

Beschlusnummer: BA BV 91/07/23

Grundstücksverkauf OT Gutenberg

Beschlusnummer: BA BV 92/07/23

Grundstücksverkauf OT Gutenberg

Beschlusnummer: BA BV 93/07/23

Grundstücksverkauf OT Wallwitz

Der Bürgermeister gibt nachfolgende Beschlüsse des Gemeinderates vom 19.07.2023 bekannt:

Beschlusnummer: BV 95/07/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt den Gewinn des BgA Parkplätze für das Kalenderjahr 2022 einer steuerlichen Rücklage zuzuführen. Gleichzeitig wird der Gewinn für das Kalenderjahr 2022 festgestellt.

Beschlusnummer: BV 76/07/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg hebt den Beschluss vom 18. Mai 2022 über die Inanspruchnahme der Möglichkeiten der Erleichterung zur Aufstellung der Jahresabschlüsse 2014 bis 2021 auf.

Beschlusnummer: BV 77/07/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, den Umsetzungsplan zur Aufstellung der Jahresabschlüsse 2014 bis 2021 entsprechend der Anlage 1 abzuändern. Des Weiteren wird auf die aktuelle Ausgangslage abgestellt und in den Umsetzungsplan der Jahresabschlüsse 2022 inkludiert. Die Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung kommunaler Jahresabschlüsse nach dem Runderlass des Ministeriums für Inneres und Sport vom 15.10.2020 werden weiterhin bis zum Jahresabschluss 31.12.2020 in Anspruch genommen.

Einzelheiten zum Umsetzungsplan sind aus der Anlage 1 zur Beschlussvorlage ersichtlich.

Beschlusnummer: BV 94/07/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt dem Verfahren „Erweiterung und Repowering Windpark Trebbichau an der Fuhne“, als TÖB im Verfahren nach §§4,10 Bundes-Immissionsschutzgesetz zuzustimmen.

nicht öffentlich

Beschlusnummer: BV 86/07/23

Baumaßnahme: Sanierung / Umbau Sekundarschule zu Grundschule, KiTa und Hort - Planungslos 1

Beschlusnummer: BV 87/07/23

Baumaßnahme Grundschule Ostrau - Los 5 - Rohbauarbeiten

Beschlusnummer: BV 88/07/23

Baumaßnahme Grundschule Ostrau - Los 8 - Fassade WDVS

Ankündigung Sitzungstermine August

21.08.2023 Bau- und Vergabeausschuss
23.08.2023 Gemeinderat

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Christin Schaaf
SB Gremien

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Petersberg,

Götschetalstraße 15, 06193 Petersberg

Jahrgang 32, Nr. 9, 4. August 2023

Redaktion: Gemeinde Petersberg,

Telefon: 03 46 06/25 31 11, Fax: 03 46 06/25 31 40

E-Mail: redaktion@gemeinde-petersberg.de

Redaktionsschluss: 20.07.2023, bis 12.00 Uhr

Verantwortlich für den amtl. Teil:

Gemeinde Petersberg

Druck und Anzeigenannahme: Offset- und

Buchdruckerei Schulze GbR, Siedlung 19,

06193 Petersberg OT Teicha, Tel.: 03 46 06/2 04 16

E-Mail: druckerei-schulze@web.de,

Anzeigenpreis: 0,90 Euro pro qcm

zuzüglich gesetzl. MwSt.

Erscheinungsweise: monatlich

Zustellung: kostenfrei an alle Haushalte der

Gemeinde Petersberg. Für unaufgefordert

eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.

Die Redaktion behält sich das Recht zum Kürzen vor.

Anmerkung der Redaktion:

Alle veröffentlichten Leserbriefe müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Gemeindeamtes oder der Druckerei bestehen keine Verlustansprüche. Im Bedarfsfall sind in der Druckerei Einzelstücke des Amtsblattes käuflich zu erwerben zuzüglich Versandkosten. (Solange der Vorrat reicht.)

Das Amtsblatt gilt für die Ortschaften:

Brachstedt, Gutenberg, Krosigk, Kütten, Morl, Nehlitz, Ostrau, Petersberg, Sennewitz, Teicha, Wallwitz und für die Gemeinde Petersberg selbst.



Kontakt Gemeinde Petersberg



Tel.: 034606 / 2530

Fax: 034606 / 253 140

e-Mail: info@gemeinde-petersberg.de

ABTEILUNG	DURCHWAHL	E-MAIL-ADRESSEN
Bürgermeister		info@gemeinde-petersberg.de
Sekretariat des Bürgermeisters	-100	sekretariat@@gemeinde-petersberg.de
Öffentlichkeitsarbeit & Redaktion	-103	redaktion@gemeinde-petersberg.de
Gremienorganisation	-111	sekretariat@@gemeinde-petersberg.de
Hauptamt		
Amtsleitung Hauptamt	-100	hauptamt@gemeinde-petersberg.de
Personalsachbearbeitung	-110 oder -139	personal@gemeinde-petersberg.de
Kindertagesstätten, Horte, Soziales	-136 oder -128	kita-hort@gemeinde-petersberg.de
Kämmerei		
<u>Kämmerei</u>		
Amtsleitung Kämmerei	-100	
Controlling	-125	kaemmerei@gemeinde-petersberg.de
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	-124	
Fördermittelmanagement	-113	foerdermittel@gemeinde-petersberg.de
<u>Kasse</u>		
Kassenleitung	-117	
Kasse, Vollstreckung	-116 oder -120	kasse@gemeinde-petersberg.de
<u>Steuerstelle</u>		
Steuern und Veranlagung	-114 oder -115	steuerstelle@gemeinde-petersberg.de
Ordnungsamt		
Amtsleitung Ordnungsamt	-100	ordnungsamt@gemeinde-petersberg.de
Ordnungsangelegenheiten, Baumschutz, Verkehrsrecht	-130	ordnungsamt@gemeinde-petersberg.de
Außen- & Vollzugsdienst	noch zu besetzen	ordnungsamt@gemeinde-petersberg.de
Brand- und Katastrophenschutz	-134	feuerwehr@gemeinde-petersberg.de
Personenstandswesen/Standesamt	-129	standesamt@gemeinde-petersberg.de
Meldewesen & (Gefahren-)Hunde	-119	
Meldewesen & Gewerbeangelegenheiten	-137	einwohneramt@gemeinde-petersberg.de
Fax Ordnungsamt	-138	-
Bauverwaltung		
Amtsleitung Bauamt	-100	bauamt@gemeinde-petersberg.de
Bauunterhaltung, Hoch- & Tiefbau, Ingenieursbauwerke	-104	hochbau@gemeinde-petersberg.de tiefbau@gemeinde-petersberg.de
Gewässerumlage	-127	bauamt@gemeinde-petersberg.de
Straßenbeleuchtung <i>(bitte per E-Mail melden zur zeitnahen Bearbeitung)</i>	noch zu besetzen	strassenbeleuchtung@gemeinde-petersberg.de
Objektmanagement	-122	bauamt@gemeinde-petersberg.de
Liegenschafts- und Vertragsmanagement	-131	bauamt@gemeinde-petersberg.de
Prüf- und Wartungsmanagement	-127	bauamt@gemeinde-petersberg.de
Klimaschutzmanagement	noch zu besetzen	bauamt@gemeinde-petersberg.de
Fax Bauverwaltung	-118	
Leiter Baubetriebshof, Gemeindearbeiter	034603 / 322505	bauhof@gemeinde-petersberg.de
Service		
Schiedsstelle	0176 -45805221	sst.gp@t-online.de
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117	-
Regionalbereichsbeamtin / Polizei	034606 – 290315	rbb-petersberg@polizei.sachsen-anhalt.de
Havarie Notrufnummer Trinkwasser	0800-6647003	-
Havarie Notrufnummer Abwasser	0151-14122795	-



WIR STELLEN EIN

SACHBEARBEITER PERSONAL / ARBEITSSCHUTZ (M/W/D)

- Teilzeitbeschäftigung (30 Stunden/Woche)
- Mitwirkung bei der Umsetzung aller Maßnahmen im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz

GEMEINDEARBEITER (M/W/D)

- Zur Verstärkung des Bauhof-Teams, in Vollzeit
- Unbefristet zu besetzen

LEITERIN/ LEITER (M/W/D) EINER KINDERTAGESSTÄTTE

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden. In der Kindertagesstätte "Knirpsenland" werden Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren mit einer Gesamtkapazität von bis zu 62 Kindern betreut. Die Betreuungszeit liegt zwischen 6.00 Uhr und 17.00 Uhr.

Besuchen Sie unsere Website für mehr Informationen.
www.gemeinde-petersberg.de

GEMEINDE PETERSBERG
GEMEINSAMBERGAUF

Zuwachs in der Verwaltungsgemeinschaft Petersberg

Die Gemeinde Petersberg freut sich, bekanntzugeben, dass das Bauamt, das Ordnungsamt, die Gremienarbeit, das Standesamt sowie das Sekretariat durch neue Mitarbeiter seit dem 01. Juli 2023 verstärkt wurde. Diese positive Entwicklung wird dazu beitragen, den stetig wachsenden Anforderungen der Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden und die Dienstleistungen der Verwaltung weiter zu verbessern.

Das Bauamt erhält tatkräftige Unterstützung durch Viktoria Guth die über langjährige Erfahrung in der Baubranche verfügt. Mit fundiertem Fachwissen und Engagement wird Viktoria Guth zukünftig dazu beitragen, die Genehmigungsverfahren für Bauprojekte effizienter und kundenorientierter zu gestalten. Dadurch sollen Bauvorhaben noch schneller realisiert werden, was wiederum zu einer positiven Entwicklung der Gemeinde beitragen wird. Des Weiteren freut sich die Gemeinde Petersberg über eine wertvolle weitere Verstärkung im Bauamt. Mit Manuela Schöne, einer erfahrenen Fachkraft für Miete und Pacht, gewinnt die Gemeinde eine Expertin mit besonderem Fokus auf moderne Datenübertragung und digitale Prozesse. Die Einstellung von Manuela Schöne ist ein bedeutender Schritt für das Bauamt, um den stetig wachsenden Anforderungen im Bereich der Miete und Pacht gerecht zu werden. Die Verwaltung von Miet- und Pachtverträgen für Gemeindegrundstücke und Gebäude erfordern Präzision und Effizienz, weshalb die Expertise von unschätzbarem Wert ist.

Das Standesamt ist eine zentrale Anlaufstelle für wichtige Lebensereignisse, wie Geburten, Hochzeiten und Sterbefälle. Um den hohen Standard der Dienstleistungen weiterhin zu gewährleisten, wird das Team durch Vanessa Emelie Franz unterstützt. Mit viel Einfühlungsvermögen und Fachkenntnissen wird Frau Franz dazu beitragen, dass die Bürgerinnen und Bürger in den besonderen Momenten ihres Lebens kompetent begleitet werden.



Bianca Reuter, Christin Schaaf, Vanessa Franz, Victoria Guth und Manuela Schöne

© Maria Bruder

Das Ordnungsamt der Gemeinde Petersberg erhält eine wertvolle Verstärkung im Bereich Brand- und Katastrophenschutz. Mit Kathrin Baumbach gewinnt die Gemeinde eine erfahrene Fachkraft, die das Team mit ihrem Fachwissen und Engagement bereichert. Die Aufgaben des Ordnungsamtes sind vielfältig und tragen maßgeblich zur Sicherheit und Ordnung in unserer Gemeinde bei. Der Bereich Brand- und Katastrophenschutz nimmt hierbei eine besonders wichtige Rolle ein, um im Notfall schnell und effizient Hilfe leisten zu können.

Auch die Gremienarbeit der Gemeinde wird gestärkt, da Christin Schaaf neu im Team ist. Als erfahrene Fachkraft bringt Christin Schaaf wertvolle Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit verschiedenen Gremien und Ausschüssen aus Aken-Elbe und Staßfurt mit. Dies wird es der Gemeinde Petersberg ermöglichen, noch besser auf die Bedürfnisse der Bürger einzugehen und fundierte Entscheidungen für die Weiterentwicklung der Gemeinde zu treffen.

Die hervorragende Arbeit der genannten Abteilungen wird auch maßgeblich vom Sekretariat unterstützt. Frau Bianca Reuter übernimmt diese verantwortungsvolle Rolle und sorgt für einen reibungslosen Ablauf der Verwaltungsprozesse. Die effiziente Organisation intern, die Bearbeitung von Anfragen, die allgemeine Unterstützung der Teams aber vor allem des Bürgermeisters Ronny Krimm sind wesentliche Aufgaben, die von Bianca Reuter mit großer Sorgfalt erfüllt werden.

Bürgermeister Ronny Krimm äußerte sich erfreut über die personelle Verstärkung in den genannten Bereichen und betonte die Bedeutung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für eine gut funktionierende Verwaltung. „Mit den neuen Kolleginnen sind wir noch besser aufgestellt, um den Herausforderungen der Zukunft gerecht zu werden. Gemeinsam arbeiten wir daran, unsere Gemeinde weiter voranzubringen und den Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden“, so Ronny Krimm.

Die Gemeinde Petersberg freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den neuen Mitarbeiterinnen. Gemeinsam wird das Team engagiert daran arbeiten, die hohe Lebensqualität und Attraktivität der Gemeinde weiter zu steigern und die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu erfüllen.

Maria Bruder – Öffentlichkeitsarbeit & Projektmanagement

Kultureller Austausch und Gemeinschaftsgefühl: Polnische Delegationen von Teicha und Brachstedt als Gast in der Gemeinde Petersberg

Eine herzliche Begrüßung am Freitag dem 14. Juli in Petersberg – so begann der Besuch unserer polnischen Delegationen aus Izbicko und Tymbark in der Gemeinde Petersberg. Die Begegnung und das ganze weitere Wochenende organisiert von den Delegationen aus Teicha und Brachstedt sowie der Gemeindeverwaltung, war ein voller Erfolg und stärkte die kulturelle Verbundenheit zwischen den beiden Ländern. Neben den Vertretern der beiden polnischen Städte waren ebenfalls polnische Gäste aus Siedlce, die Partner vom Museum Petersberg, geladen. Bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune versammelten sich alle auf dem Museumshof zu einem gemeinsamen BBQ. Bürgermeister Ronny Krimm selbst übernahm den Grill und sorgte für schmackhafte Köstlichkeiten. Es herrschte eine freundschaftliche Atmosphäre, in der sich die Teilnehmenden austauschten und näher kennenlernten. An dieser Stelle ein aufrichtiges Dankeschön an Dr. Edward Sulek für sein großes, ehrenamtliches Arrangement solche Partner treffen möglich zu machen. Am Samstag ging es weiter nach Teicha, wo die Gäste aus Polen das Dorffest besuchten. Der Sonntag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst, welcher in der Kirche St. Michael in Brachstedt stattfand. Der gemeinsame Gottesdienst stärkte den Zusammenhalt zwischen den Menschen beider Länder und zeigte, dass kulturelle Grenzen überwunden werden können. Der Chor der polnischen Delegation und unserer Gemeinde beeindruckte mit ihrem Gesang, und die gesamte Gemeinde war von der Einheit der Musik berührt.



Brygida Pytel, Bürgermeisterin - Izbicko & Ronny Krimm, Bürgermeister - Gemeinde Petersberg

Bürgermeister Ronny Krimm betonte die Bedeutung solcher Begegnungen und kultureller Austauschprogramme: „Der Be-

such der polnischen Delegation hat gezeigt, wie wichtig es ist, über nationale Grenzen hinweg zusammenzukommen und wie wichtig es ist Brücken zu bauen. Wir haben viele Gemeinsamkeiten entdeckt und uns kulturell bereichert. Solche Ereignisse stärken nicht nur die Freundschaft zwischen unseren Ländern, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb unserer Gemeinden.“ Die Begegnung zwischen den Gemeinden Teicha und Brachstedt und der polnischen Delegation war ein wertvolles Erlebnis, das bleibende Erinnerungen und neue Freundschaften geschaffen hat. Der kulturelle Austausch wird auch in Zukunft fortgesetzt, um die Verbindungen zwischen den Ländern zu vertiefen und das Gemeinschaftsgefühl weiter zu stärken.

Maria Bruder – Öffentlichkeitsarbeit & Projektmanagement

Bekanntmachung der Gemeinde Petersberg Klarstellungssatzung – „Mühlberg“ in Krosigk nach § 34 (4) Nr. 1 BauGB

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 04.01.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) hat der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg die Klarstellungssatzung „Mühlberg“ in Krosigk erlassen. Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst eine Teilfläche zwischen Gartenweg und Am Gut westlich der Straße Am Mühlteich im Ortsteil Krosigk. Der Grenzverlauf für den im Zusammenhang bebauten Bereich im Ortsteil Krosigk ist im Anschluss dieser Bekanntmachung dargestellt. Die Klarstellungssatzung „Mühlberg“ der Gemeinde Petersberg im Ortsteil Krosigk tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

Die Klarstellungssatzung wird mit der Begründung in der Bauverwaltung der Gemeinde Petersberg, Götschetalstraße 15 in 06193 Petersberg, OT Wallwitz während der Dienststunden unbefristet bereitgehalten. Auf Verlangen wird über den Inhalt der Satzung Auskunft gegeben. Des Weiteren kann die Klarstellungssatzung auf der Internetseite der Gemeinde Petersberg eingesehen werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Petersberg geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).
- Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Petersberg, den 23.06.2023

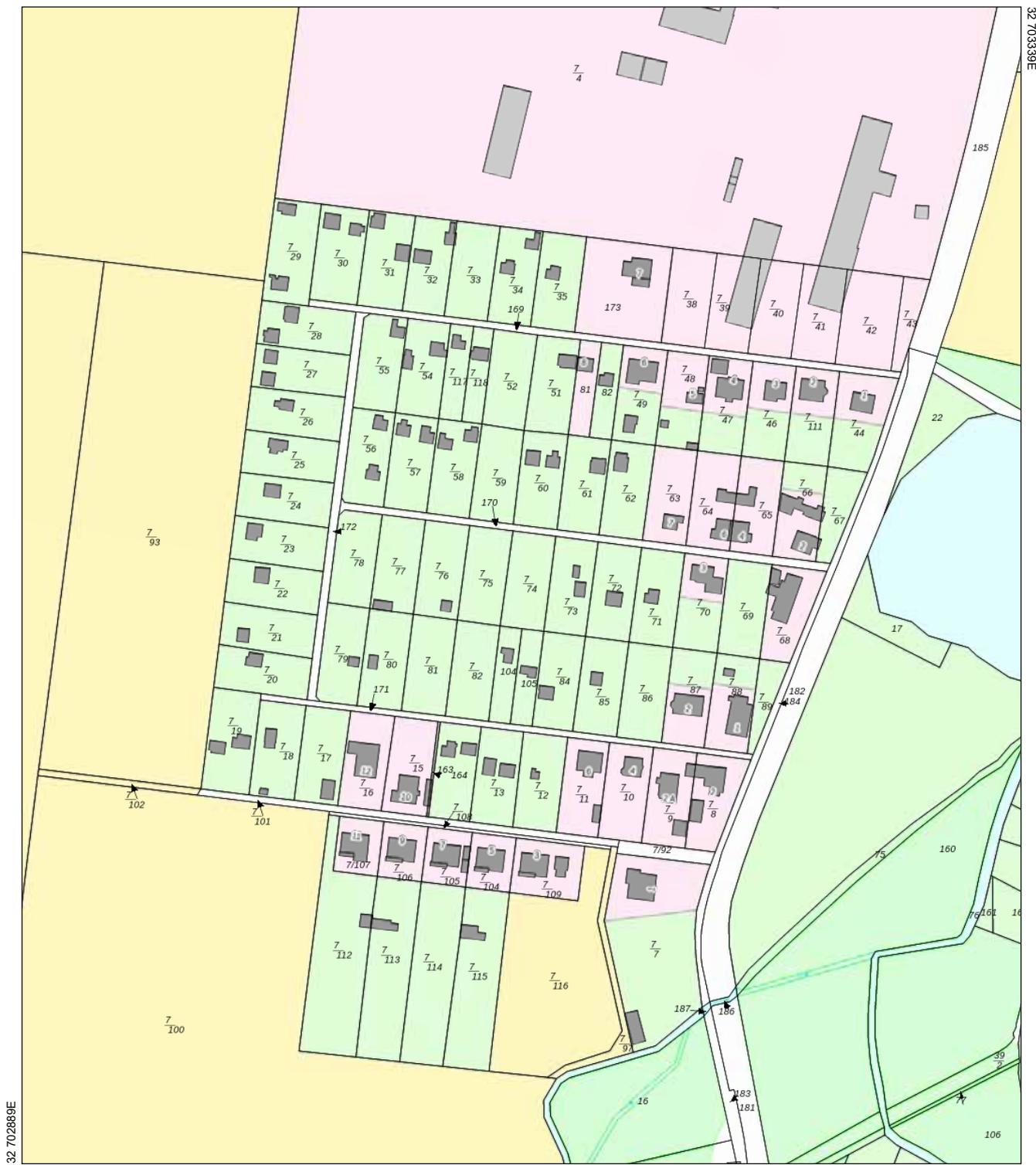
gez. Ronny Krimm, Bürgermeister

Sachsen-Anhalt-Viewer

erstellt am: 10.05.2023

© GeoBasis-DE / LVermGeo 2023

5722353N



32 703339E

32 702889E

5721828N



Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
 Telefon: 0391 567-8585
 Fax: 0391 567-8686
 E-Mail: service.lvermgeo@sachsen-anhalt.de
 Internet: <https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de>

0 0,02 0,04 0,08 0,12
 Kilometer
 Maßstab 1:2.500
 Bezugssystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N

Dieser Kartenauszug wurde aus Daten verschiedener raumbezogener Informationssysteme erstellt. Er stellt keine rechtsverbindliche Auskunft dar und darf nicht als amtlicher Auszug (z. B. zur Vorlage im Baugenehmigungsverfahren) verwendet werden.

MITTWOCH**16.08.2023****16 BIS 18 UHR**

ERÖFFNUNG

KITA - HORT - GRUNDSCHULE OSTRAU

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Eröffnung unseres neuen Schul- und Kitagebäudes bevorsteht. Nach vielen Jahren des Bauens und Vorbereitens ist es endlich soweit, dass wir unsere neuen Räumlichkeiten offiziell einweihen können.

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem besonderen Anlass teilzunehmen. Die Eröffnungsfeier findet am 16. August 2023 statt. Wir starten um 16:00 Uhr mit einem kurzen Umzug vom Schloss Ostrau zum neuen Gebäude. Nach einem kleinen Programm der Kinder und der Musikschule sowie einer Begrüßungsrede wird das Gebäude feierlich eröffnet. Im Anschluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, die modernen Klassenzimmer, die Fachräume und die Kindergartengruppen individuell zu erkunden. Für die jüngeren Gäste wird es ein unterhaltsames Programm, Spiele, Musik und Aktivitäten geben, um die Eröffnung zu einem tollen Erlebnis für die gesamte Schul- und Kindergartenfamilie zu machen.

Wir freuen uns darauf, Sie bei der Eröffnung unseres neuen Schul- und Kitagebäudes begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße

Ronny Krimm - Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung
des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt

Überarbeitung der Verordnungen der vor 1990 ausgewiesenen Naturschutzgebiete in Sachsen-Anhalt – Auslegung der Verordnungsentwürfe

Die Rechtsverordnungen der Naturschutzgebiete, die auf dem Gebiet des heutigen Bundeslandes Sachsen-Anhalt vor dem 1. Juli 1990 (Inkrafttreten des BNatSchG in den neuen Bundesländern) ausgewiesen wurden, genügen nicht mehr den Ansprüchen an eine zeitgemäße Verwaltung und sollen in aktuelles Recht überführt werden. Zudem haben in den vergangenen Jahrzehnten natürliche Prozesse die Landschaft verändert und neue Erkenntnisse erweiterten den Wissensstand in Ökologie und Naturschutz. Dies macht eine gründliche Überarbeitung der Verordnung und eine neue Festsetzung von circa 90 Naturschutzgebieten notwendig.

Die Überarbeitung der Verordnungen setzt ein öffentliches Beteiligungsverfahren voraus, in dem Eigentümer*innen, Bürger*innen, Trägern öffentlicher Belange, anerkannten Naturschutzvereinigungen und Interessengruppen die Möglichkeit gegeben wird, sich zu den Entwürfen der neuen Schutzgebietsverordnungen zu äußern. Dafür sollen Entwürfe der Schutzgebietsverordnungen im Landesverwaltungsamt in Halle (Saale) sowie in den betreffenden Städten und Gemeinden zur Einsichtnahme ausliegen.

Alle Verfahrensunterlagen, welche die Gemeinde Petersberg betreffen, liegen vom **21. August bis einschließlich 22. September 2023** während der Sprechzeiten in der Verwaltung der Gemeinde Petersberg in der Göttschetalstraße 15, 06193 Petersberg zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Sprechzeiten:

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Zur gleichen Zeit liegen die Unterlagen bei der oberen Naturschutzbehörde des Landesverwaltungsamtes, Dessauer Straße 70, 06118 Halle (Saale) zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag	8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 Uhr

Während dieser Zeiten kann bei der Gemeinde Petersberg oder bei der oberen Naturschutzbehörde Bedenken und Anregungen (Einwendungen) als Stellungnahme schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Die Stellungnahme ist fristgerecht eingegangen, wenn sie bis zum **06. Oktober 2023** bei der Gemeinde Petersberg oder der oberen Naturschutzbehörde eingereicht wurde. Parallel zu der herkömmlichen Form der Auslegung werden alle Verordnungsdokumente einschließlich der dazugehörigen Karten online unter <https://www.onlinebeteiligung.de/LVWA-altng-2023/> bereitgestellt. Zudem besteht die Möglichkeit, Stellungnahmen über diesen Service online einzureichen. Eine zusätzliche schriftliche Einreichung ist nicht notwendig. Die hier bereitgestellten Dokumente entsprechen inhaltlich vollumfänglich der gedruckten Fassung der Verordnung und stehen Ihnen auch zum Download zur Verfügung. Das Landesverwaltungsamt empfiehlt diesen Service zu nutzen.

Gemeinde Petersberg, 24.07.2023

gez. Ronny Krimm – Bürgermeister der Gemeinde Petersberg



StadtRadeln 2023: Gemeinsam für eine nachhaltige und gesunde Stadt

Wir freuen uns, Ihnen das neue Projekt „StadtRadeln“ vorzustellen, das vom 01. bis zum 21. September 2023 in unserer Gemeinde Petersberg stattfinden wird. StadtRadeln ist eine gemeinsame Initiative der Gemeindeverwaltung, lokaler Umweltschutzgruppen und Fahrradverbände mit dem Ziel, das Fahrradfahren als umweltfreundliche und gesunde Mobilitätsalternative zu fördern. Das Projekt StadtRadeln soll die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde dazu ermutigen, öfter das Fahrrad als Fortbewegungsmittel zu nutzen und somit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und zur Verbesserung der Luftqualität zu leisten. In Zeiten wachsender Umweltprobleme und Verkehrsaufkommen ist es von entscheidender Bedeutung, nachhaltige Mobilitätslösungen zu finden, um unsere Gemeinde lebenswerter zu gestalten.

Was ist Stadtradeln?

Stadtradeln ist eine bundesweite Kampagne, die Städte, Gemeinden und Landkreise dazu aufruft, sich gemeinsam für nachhaltige Mobilität einzusetzen. Dabei geht es darum, in einem bestimmten Zeitraum möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen und somit CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Wie kann ich mich anmelden?

Die Teilnahme am Stadtradeln ist denkbar einfach! Egal ob Einzelpersonen, Vereine, Firmen oder Schulen - jeder kann mitmachen! Um sich anzumelden, besuchen Sie einfach die offizielle Webseite www.stadtradeln.de/petersberg-halle-saale und suchen Sie nach unserer Gemeinde. Dort können Sie sich als Teamkapitän registrieren und Ihr eigenes Team gründen oder einem bestehenden Team beitreten.

Gemeinsam für eine fahrradfreundliche Gemeinde

Wir möchten dazu ermutigen, dass sich möglichst viele Gruppen in unserer Gemeinde zusammenschließen, um gemeinsam ein Zeichen für eine nachhaltige Mobilität zu setzen. Unternehmen und Betriebe können ihre Mitarbeitenden dazu motivieren, vermehrt das Fahrrad für den Arbeitsweg zu nutzen, Schulen können Aktionstage veranstalten, an denen Schülerinnen und Schüler gemeinsam zur Schule radeln, und Vereine können Fahrradausflüge organisieren.

Gewinnen Sie tolle Preise

Neben dem positiven Effekt auf unsere Umwelt haben Sie während des Stadtradeln-Events auch die Chance, tolle Preise zu gewinnen. Die aktivsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die erfolgreichsten Teams werden geehrt und mit attraktiven Preisen belohnt.

Wir hoffen, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Unternehmen und Organisationen unserer Stadt diesem Projekt anschließen und ihre Fahrräder aktiv nutzen. Gemeinsam können wir einen spürbaren Unterschied machen und unserer Umwelt sowie unserer eigenen Gesundheit etwas Gutes tun. Fahrradfreundliche Städte und Gemeinden sind die Zukunft, und mit StadtRadeln wollen wir diesen Weg einschlagen. Unterstützen Sie uns bei dieser großartigen Initiative und tragen Sie dazu bei, unsere Gemeinde noch grüner und nachhaltiger zu gestalten!

Für weitere Informationen und bei eventuellen Fragen steht Ihnen gern Maria Bruder, Öffentlichkeitsarbeit & Projektmanagement der Gemeinde Petersberg unter der Telefonnummer 034606 253103 oder via Email m.bruder@gemeinde-petersberg.de zur Verfügung. Besuchen Sie auch unsere Webseite www.gemeinde-petersberg.de für aktuelle Neuigkeiten zum Projekt Stadtradeln.

Mit radelnden Grüßen, Maria Bruder



Nichtamtlicher Teil

Saale-Beratungs-Mobil 60+

Ab sofort geben wir Ihnen Unterstützung bei:

- Mobile aufsuchende Beratungsleistung mit Unterlagen- und Antragservice
- Unterstützungsangebote für eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
- Vermittlung zu Ämtern und Behörden
- Hilfe in Krisensituationen
- Beratung zum Betreuungsrecht
- Informationen zu aktuellen Regelungen
- Monatliche Veranstaltungstipps

Wo finden Sie uns?

Gemeindeverwaltung 1. Etage

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr

Auch außerhalb dieser Zeiten sind wir als Ansprechpartner telefonisch und über unseren Hausbriefkasten für Sie da.

WORKS Gemeinnütziges Bildungswerk GmbH
Beratungsstelle Büro Frau Müller / Fr. Feineis
Siegfried-Berger-Straße 3a, 06217 Merseburg

Handy: 0179/4177507

Festnetz: 03461/2885678

E-Mail: saalemobil@works-bildungswerk.de

Gefördert durch:



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.

BGW und NABU

Das Burg-Gymnasium Wettin und der Naturschutzbund Halle/Saalkreis treten einmal jährlich in Kontakt, um gemeinsam natur- und heimatnahe Bildung zu praktizieren. Dabei trifft Wissenschaft auf Schule, so geschehen am 23. Juni 2023 auf einem Trockenrasenhang am westlichen Ortsrand von Wettin. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5/5 wurden nach der Begrüßung durch den Hauptorganisator Herrn Stolle professionell mit Käschern und Becherlupen ausgerüstet. Ihr Auftrag: Notiert die im Gebiet vorkommenden Pflanzen und Tierarten! Und los ging die „Safari“... Finden und Einfangen machten den Kindern sichtlich Spaß, doch problematisch wurde es bei der namentlichen Bestimmung der gefundenen Lebewesen. Hierfür standen nun sechs erfahrene Biowissenschaftler bereit, die mit Leidenschaft, Fachkompetenz und viel Geduld jedes Tier und jede Pflanze den jungen Forschern erklärten. Sie selbst zogen daraus den Nutzen, innerhalb kurzer Zeit einen guten Überblick über das Artenspektrum des vom NABU gepflegten Areals zu erlangen. (Durch gelegentliche Schafbeweidung wird der natürlichen Verbuschung dieser seltenen Trockenrasenflächen entgegengewirkt und damit Artenschutz betrieben.) Nach zwei Stunden „Arbeit“ waren die Artenlisten schließlich gefüllt. Glückliche Gesichter auf beiden Seiten, denn der Unterricht im grünen Klassenzimmer war gelungen! Vielen Dank an die Experten des NABU, wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

H. Schönlein (Klassenleiter 5/5), Burg-Gymnasium Wettin



BGW
© Heiko Schönlein

SKULPTURENPARK – Steingewordene Sagen von Wettin – FERTIG!

„Die sind ja schön, aber könnten ruhig etwas freundlicher dreinschauen!“

Dies meinte eine Anwohnerin am Wettiner Saaleufer als ich die neue Beschilderung der Skulpturen „STEINGEWORDENE SAGEN“ angebracht habe. „Aber, wenn die Sagen doch leider so schaurige und skurrile Nixen und Frauen beschreiben!“, entgegnete ich und verwies auf die neu angebrachte Beschilderung. Denn endlich haben die Besucher und Wettiner auch einen inhaltlichen Bezug zu den 12 verschiedenen figurativen Darstellungen der in Gasbeton gehauenen Büsten unserer Kunstschülerinnen. Man kann den Namen der Künstlerin

lesen, denn Titel der Sage und über einen QR-Code werden Sie direkt auf eine Ausstellungsseite unserer Schulhomepage geleitet. Hier findet man die komplett verfasste und passende Sage zur Skulptur und sogar eine Comic-Illustration dieser von Kunstschülerinnen aus einem vorherigen Jahrgang. Hier geht's direkt auf die Seite des Skulpturenparks: https://www.burg-gymnasiumwettin.de/kunstwohnheim/ausstellungen/steingewordene_sagen_von_wettin/

Leider sind wenige Skulpturen schon dem immer wieder auftretenden Vandalismus am Wettiner Saaleufer zum Opfer gefallen. Wir hoffen sehr, dass sich dies legt und wir zukünftig nicht mehr allzu viele Reparaturarbeiten vor uns haben. Herzlichen Dank an den Bildhauer und Grafiker Micha Gebhardt aus Dobis, der das Skulpturenprojekt im Spätsommer 2022 in unserer traditionellen Kunstprojektwoche unseres Spezialzweigs mit den Kunstschülerinnen umsetzte. Dies war über das Projekt „Künstler*innen an Schulen“ möglich, welches der BBK Sachsen-Anhalt (Bund der Bildenden Künstler) initiiert. Allen beteiligten Schülerinnen hat es viel Freude bereitet und sie sind stolz auf ihre plastischen Werke. Diese veranschaulichen nun nicht nur die verwunschene Sagenwelt Wettins und des Unteren Saaletals, sondern informieren auch die Wettiner, die Besucher und besonders die Radtouristen entlang des Saaleradwegs sowie am Eingang der Kleinstadt über schaurige Geschichten und seltsame Begebenheiten. Und natürlich auch über unser schönes Gymnasium auf der Stammburg! Ein großes Dankeschön auch an Jens Rudolph und Martin Kahles vom Nest e.V./Offenen Kanal Wettin und Frau Ines Sterz von der Burg-Bücherei Wettin, welche die Beschilderung aus Schiefertafeln und mittels 3D-Druck praktisch und finanziell realisierten!

C. Schumacher - Fachbereich Kunst am Burg-Gymnasium Wettin Spezialzweig Bildende Kunst



© Frau Schumacher - Burg- Gymnasium Wettin -

Kreisjugendfeuerwehr Zeltlager 2023

Vom 23.06.-25.06.2023 fand in Dieskau das Kreisjugendfeuerwehrlager statt. Auch die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Petersberg nahmen mit 80 Jugendlichen und 20 Betreuern teil.

Freitag: Das Wetter meinte es nicht allzu gut mit uns und bescherte uns einen Nachmittag voller Regen. Am Abend aber wurde das Wetter besser und es hat aufgehört zu regnen. Im Camp angekommen haben die Jugendlichen erst einmal ihre Sachen abgelegt und haben ihre Betten aufgebaut, Zelte mussten nicht mehr aufgebaut werden, denn diese wurden bereits am Donnerstag von unseren fleißigen Helfern aufgebaut. 18.30 Uhr war dann die Eröffnung auf dem Festplatz. Danach gab es dann auch schon Abendessen von Grill. Nach dem Abendessen ab 20 Uhr ging es dann für einige schon zur Nachtwanderung. Entlang des Dieskauer Parks mussten auf einer Strecke von 4 km insgesamt 6 Stationen abgearbeitet werden. Dafür haben die Jugendlichen ca. 2h gebraucht.

Samstag: Bestes Wetter, bei strahlendem Sonnenschein begann 08.00 Uhr der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück. Nach dem Frühstück ging es für unsere Jugendlichen weiter mit dem Zweifelderball- und Volleyballturnier. 12.00 Uhr gab es Mittagessen welches der ASB Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Halle/Bitterfeld e. V. Halle für uns gekocht hatte. Es gab natürlich Nudeln mit Feuerwehrsoße. Nach dem Mittagessen ca. 14.00 Uhr war dann die Neptuntaufe, danach ging es weiter mit dem Stationsbetrieb. Abzuarbeiten waren die Station Knoten und Stiche, die Station Erste Hilfe beim DRK Kreisverband Halle-Saalekreis, die Station beim THW Ortsverband Merseburg und bei der Polizei. Endlich ging danach es auf ins Friedrichsbad nach Zwinschöna, die Abkühlung war dringend nötig. 18.30 Uhr gab es dann wieder Abendessen von Grill. Und 20.00 Uhr ging die Disco los.

Sonntag: 08.00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein, gab es wieder ein gemeinsames Frühstück, danach wurden die Sachen gepackt, die Betten und die Zelte und alles was dazu gehört wurde wieder abgebaut. Siegerehrung war dann 10.30 Uhr auf dem Festplatz. Unsere Mannschaften konnten tolle Platzierungen sowohl bei der Lagerolympiade als auch beim Zweifelderball- und Volleyball erringen.

Gegen 11.15 Uhr ging es dann wieder zurück, die Eltern haben schon auf die Jugendlichen gewartet.

Alles in allem war es ein sehr gelungenes, tolles Wochenende für alle.

Melissa Nitzer - Gemeindejugendwartin



© Melissa Nitzer

Unser Schulfest „Fit in die Ferien“ – mehr als nur gelungen. Danke!!!

Bunt, vielfältig und farbenfroh war unser Fest am Dienstag, dem 4. Juli, in Wallwitz. Spiel-, Sport- und Mitmachaktionen, wie z.B. eine Schnitzeljagd, Shuffleboard, Tattoos gestalten, Origami, optische Täuschungen, aber auch das herausragende Musical, die Tanzeinlagen, Selbstverteidigung und die Sketche beeindruckten kleine und große Besucher. Alle Klassen, von 5a bis 9d, haben sich etwas überlegt und dazu beigetragen, dass unser Schulfest ein voller Erfolg wurde. So wurden sehr viele leckere Speisen zubereitet und Cocktails angeboten. Wer bei unserer Tombola nicht das große Los zog, der wurde auf dem Flohmarkt fündig. Getreu unserem Motto gab es auf unseren Sportanlagen 12 Stationen, bei denen unsere Schülerinnen und Schüler um die Pokale „Fitteste Klasse“ kämpften. Unseren Siegern, Klasse 7b und 9d, sagen wir herzlichen Glückwunsch!



© Silvia Bommersbach

Zeit für gemeinsame Gespräche und Begegnungen mit Spaß und Spiel führten letztendlich zu einem runden Abschluss des Schuljahres. Schön, dass zahlreiche Eltern, Geschwister, Großeltern, Ehemalige und Interessierte da waren! So viele Menschen haben die Schule unterstützt oder sich für uns eingesetzt. Vielen Dank dafür!

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt unserer Schulleitung, allen Kolleginnen und Kollegen und allen Mitarbeitern unserer Schule. Sie haben es durch ihr besonderes Engagement, ihre Ideen, weit über den Unterricht hinaus, überhaupt ermöglicht, dass das Fest in diesem Rahmen stattfinden konnte und damit dieses wunderbare Gemeinschaftserlebnis mitgestaltet. Zusammen mit unseren Schülerinnen und Schülern haben wir eine große Bandbreite schulischer Aktivitäten zeigen können. Auch sie können stolz auf sich sein. Was wäre aber die Schule ohne die aktive Mitarbeit und Unterstützung der Eltern? Vielen Dank auch an diese! Bei unseren Sponsoren möchten wir uns ebenso herzlichst bedanken: Allen voran Frau Wieland von der Volksbank Halle (Saale) eG, aber auch unserem Amtsleiter Herrn Bareither, Kathi, Halloren Schokoladenfabrik, Mc Geiz, Familie Meye - Autozentrum Wettin, Familie Winkler - Apotheke Teicha, SH Natursteine GmbH, Elektronik Weinert, Druckerei Schulze, Bistro Wallwitz, Fa. Papenburg, Friseur salon Steffi Börnicke, Bürotec, Fa. Rößler, KKH, Herrn Jakob, Frau Rühlemann, Herrn Damm, Herrn Kohl, Frau Repert, Familie Daberstiel, Herrn Fröhlich und allen hier nicht erwähnten.

Im Namen unserer Schule und unseres Fördervereins

Silvia Bommersbach - Sekundarschule „Am Petersberg“

70 Jahre Umweltbildung in der Franzigmark

Im September 1953 wurde die Station Junger Naturforscher und Techniker „Juri Gagarin“ in der Franzigmark gegründet. Damit wurde der Grundbaustein für die örtliche Umweltbildung gelegt. Diesen festlichen Anlass des 70-jährigen Jubiläums wollen wir gemeinsam mit Ihnen am 3. September gebührend mit buntem Programm, Speis und Trank und Musik begehen. Der BUND wird über seine Projekte informieren und lädt zum Mitmachen ein: Wildkatzenwälder von morgen, Umweltbildung in Sachsen-Anhalt und der Franzigmark und Ernährungsrat für Halle, Saalekreis und Umgebung sind aktuelle Themen. Mit historischem Fotomaterial aus den letzten 70 Jahren reisen wir in die Vergangenheit des Umweltzentrums. Außerdem stellt die Ökoschule Halle-Franzigmark ihre Arbeit vor und lädt zum Kreativ sein, zum Slacklines und in ihrer Wildnis-Ecke zum Outdoorkochen ein. Weitere lokale Akteure aus den Bereichen Umwelt, Nachhaltigkeit und Naturschutz sind außerdem dazu eingeladen, ihre Arbeit zu präsentieren.

Wir freuen uns darauf, „70 Jahre Umweltbildung in der Franzigmark“ mit Ihnen am 3. September von 11 bis 17 Uhr im BUND-Umweltzentrum Franzigmark zu feiern.

Orgel plus Gesang und Trompete

in der Mauritiuskirche Teicha

Konzert am Sonntag

27. August 2023

17:00 Uhr

Tasten: Gerlind Ullrich und

Katharina Lange

Trompete: Annette Männchen

Gesang: Elisabeth Baumgarten

Eintritt frei!

ACHTUNG

Erreichbarkeit der Regionalbereichsbeamtin

Tel. 034606/290315

rbb-petersberg@polizei.sachsen-anhalt.de

in der Gemeindeverwaltung Petersberg

Götschetalstr. 15, 06193 Petersberg OT Wallwitz



Information zur Durchführung von Voruntersuchungen für das Projekt SuedOstLink in Petersberg

A. Vorhaben

Das Projekt SuedOstLink ist eine geplante Leitung zur Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ). Sie verbindet den Netzverknüpfungspunkt Wolmirstedt bei Magdeburg mit dem Netzverknüpfungspunkt Isar bei Landshut. Vorhabenträger für den nördlichen Teil des Projekts ist die 50Hertz Transmission GmbH (im Folgenden „50Hertz“).

Der SuedOstLink besteht aus zwei im Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) vom 02.06.2021 genannten Vorhaben Nr. 5 und Nr. 5a. Der Abschnitt A2 des SuedOstLinks führt auf rund 90 Kilometern durch Sachsen-Anhalt, beginnend Höhe Könnern im Salzlandkreis bis nördlich von Eisenberg in Thüringen.

Vorhaben 5 befindet sich seit Frühjahr 2020 mit allen Abschnitten im formellen Genehmigungsverfahren, der sogenannten Planfeststellung. Die Anträge auf Durchführung der Planfeststellungsverfahren für Vorhaben 5a wurden 2022 bei der Bundesnetzagentur eingereicht.

Einen Überblick zum Projekt SuedOstLink finden Sie auf unseren Internetseiten unter

www.50hertz.com/suedostlink

B. Voruntersuchungen

Als Vorhabenträger für die Abschnitte A1, A2 und B des Projekts SuedOstLink muss von 50Hertz im Rahmen des Genehmigungsverfahrens der Trassenverlauf für bauvorbereitenden Voruntersuchungen im Bereich von Petersberg untersucht werden.

Archäologische Voruntersuchungen in Sachsen-Anhalt

Im Trassenverlauf des SüdOstLinks sind, um dem Denkmalschutz gerecht zu werden, in einem ersten Schritt archäologische Prospektionen notwendig. Diese umfassen die Kabeltrasse und die technisch notwendigen Bauebenenflächen, auf denen im Zuge der Bauausführung ein Abtrag von Oberboden erforderlich ist. Von der Gesamtfläche abhängig werden Streifen geöffnet, um das Vorhandensein, die Anzahl, den Erhaltungszustand und die Zeitstellung von Bodendenkmalen festzustellen. Im Falle des Auffindens relevanter Befunde, die durch das entsprechende Landesamt kartiert werden, wird im Anschluss eine Ausgrabung durchgeführt.

Während dieser werden in einem zweiten, zeitversetzten Schritt innerhalb des Arbeitsstreifens alle Befunde ausgegraben und dokumentiert. Im Zeitraum der Prospektion und der Grabung sind Archäologen des zuständigen Landesamtes vor Ort, um die erforderlichen archäologischen Arbeiten durchzuführen.

Die Öffnung der Flächen erfolgt mittels 25-t-Kettenbagger mit glattem Böschungshobel. Zusätzlich kann ein kleineres Grabungsgerät zum Einsatz kommen. Der Oberboden wird gemäß Bodenschutzkonzept von 50Hertz abgenommen und separat innerhalb des Arbeitsstreifens deponiert. Eventuell anfallender Aushub von B-Böden wird getrennt gelagert und im Anschluss an die Arbeiten fachgerecht wieder eingebaut. Sämtliche genutzten Maschinen und Fahrzeuge bewegen sich innerhalb des Arbeitsstreifens.

Herstellung von Kampfmittelfreiheit

Entlang der geplanten Leitungstrasse sind Kampfmittelverdachtsflächen ermittelt worden.

Im Ergebnis wurde ein Räumkonzept erstellt, das den Bedarf der Kampfmittelräumung flächenkonkret beschreibt. Das Räumkonzept definiert Maßnahmen, die zur Verhütung von Schäden durch Kampfmittel bei den Bauarbeiten sowie für die sichere Nutzung der geplanten Trasse erforderlich sind. Mit dem Sondieren, Freilegen, Identifizieren und Bergen von Kampfmitteln hat 50Hertz entsprechende Fachfirmen beauftragt. Die Kampfmittelbeseitigung selbst erfolgt durch staatliche Stellen mittels Entschärfung, Sprengung und sonstige Vernichtung von Kampfmitteln.

Baugrunduntersuchung

Erste orientierende Baugrunduntersuchungen haben bereits in 2021 im Trassenkorridor stattgefunden. Weiterführende Baugrunduntersuchungen werden derzeit geplant und in 2023 ausgeführt. Diese Baugrunduntersuchungen dienen dazu, für die Verlegung der Erdkabel in offener Grabenbauweise sowie in Bereichen, in denen eine Unterbohrung durchgeführt werden muss oder in Betracht kommt, genaue Kenntnisse über die Bodenbeschaffenheit zu erhalten. Auf diese Weise erhält 50Hertz ein aussagekräftiges Bodenprofil und kann die bodenmechanischen Eigenschaften in seine Planungen einbeziehen.

Inanspruchnahmen

50Hertz beabsichtigt, auf den in der Flurstücksliste (Anlage 1) benannten Flächen Voruntersuchungen durchzuführen:

Zeitraum

Die Maßnahmen zu den Voruntersuchungen beginnen voraussichtlich ab 21.08.2023 und enden spätestens am 31.12.2023. Der zeitliche Ablauf der Maßnahmen hängt von äußeren Umständen ab, zum Beispiel von örtlichen Gegebenheiten sowie den Boden- und Witterungsverhältnissen. Die weiterführenden Baugrunduntersuchungen werden zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

Beauftragte Firmen

Die Voruntersuchungen erfolgen im Auftrag von 50Hertz und in Abstimmung mit dem zuständigen Landesamt für Archäologie, sowie durch die beauftragten Firmen ARGE SOL TRASIERUNG NORD GbR, mit den beteiligten Firmen ARCADIS Germany GmbH und G.U.B Ingenieur AG und Schollenberger GmbH sowie weiteren beauftragten Drittunternehmern. Änderungen bei den ausführenden Firmen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

C. Gesetzesgrundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Voruntersuchungen und Kartierungen / faunistischen Sonderuntersuchungen ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Eigentümer, Pächter und sonstige Nutzungsberechtigte werden hiermit gem. § 44 Absatz 2 EnWG mit einer ortsüblichen Bekanntmachung über die Voruntersuchungen und Kartierungen / faunistischen Sonderuntersuchungen informiert.

D. Ansprechpartner/-in für Ihre Fragen

Für Ihre Fragen und Mitteilungen stehen wir gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierzu an Herrn Axel Happe, T: +49 (0)30 5150-3414, E-Mail: Axel.Happe@50hertz.com.



Anlage 1 Flurstücksliste (Voruntersuchung)

Zeitraum der Voruntersuchungen

21.08.2023-31.12.2023

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück
Petersberg	Wallwitz	6	117, 119, 120, 121, 123, 124
Petersberg	Wallwitz	3	210/71, 77, 549, 550, 575, 589, 592, 593, 596, 597, 602, 87/1
Petersberg	Wallwitz	2	244, 251, 256, 258, 259
Petersberg	Wallwitz	5	348, 350, 351, 353, 354, 358, 359, 360, 361, 362, 364, 365, 366, 371
Petersberg	Teicha	5	238, 240, 241

Gemeinde Petersberg Ortschaft Brachstedt

Nichtamtlicher Teil

Tischtennis in Brachstedt

Unsere neue Saison beginnt Ende August!!

Wenn du dabei sein willst, dann komm
dienstags zum Training vorbei!!

oder melde dich per Mail:

ttnbrachstedt@web.de

Wir freuen uns auf Dich!!

Gemeinde Petersberg Ortschaft Gutenberg

Nichtamtlicher Teil

Der OSR Gutenberg informiert

Zum Bewässern der 21 Obstbäume unserer Streuobstwiese wurde von der Unteren Wasserbehörde Saalekreis eine **Ausnahmeregelung** mit folgendem Wortlaut erteilt:

„....., Jungbäume, insbesondere Neuanpflanzungen bedürfen besonderer Fürsorge. Insoweit ist eine gezielte Bewässerung erforderlich. Die Regelung unter Ziffer 2 der Allgemeinverfügung vom 07.07.2023 (AV) untersagt jegliche Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern. Eine direkte Abgabe per Gießkanne / Schlauch an die Einzelpflanze oder wie bei Ihnen benannt, mittels Wassersack, stellen Alternativen zur üblichen Bewässerung dar, so dass einer Ausnahmeregelung, entsprechend Ziffer 5 der AV, für die Sicherung der Jungbäume und Neuanpflanzungen der Gutenberg-Streuobstwiese zugestimmt wird.“

Unsere Baumpaten sind somit befugt, Wasser aus dem Tonloch zu schöpfen und sie werden mit der Ressource Wasser sehr verantwortungsvoll umgehen.

Das diesjährige **Heimatfest** am ersten Septemberwochenende kann leider durch den Gutenberger Heimatverein e.V. nicht ausgerichtet werden, da die Anzahl der Vereinsmitglieder dies nicht mehr ermöglicht. Auf die Unterstützung der FFW Gutenberg konnte in diesem Jahr nicht zurückgegriffen werden, da nur eine Woche später in der FWS der Petersbergpokal aller Wehren unserer Gemeinde ausgetragen wird und dort unsere Feuerwehrmitglieder*innen tatkräftig eingebunden sind.

Der Gutenberger Heimatverein e.V. ist jedoch bemüht, unseren überaus beliebten **Weihnachtsmarkt** am 2. Adventssamstag wie gewohnt auszurichten. Zu den dafür erforderlichen Arbeitsinsätzen im Vorfeld und um Hilfe an den Verkaufsständen ist natürlich jede Unterstützung hilfreich und essentiell.

Zur Verbesserung der **Koordination der Vereinsarbeit** und die Unterstützung der Vereine untereinander wird die Ortsbürgermeisterin deshalb im Herbst die Vertreter der Vereine unserer Ortschaft zum Gedankenaustausch einladen.

Nur gemeinsam können wir das gesellschaftliche Leben in Gutenberg gestalten.

Kathrin Enders - Ortsbürgermeisterin

Ortsgruppe der Volkssolidarität Gutenberg informiert

Unsere Ortsgruppe der VS Gutenberg hat per 30.06.2023 noch 23 Mitglieder mit leider einem Altersdurchschnitt von 82 Jah-

ren. Wir konnten in diesem Jahr bereits mehrere 80., 85., 90., und sogar einen 95. Geburtstag feiern. Waren wir im Jahr 1985 noch 45 Mitglieder, so erreichten wir mit unserem intensiven Vereinsleben Ende 1989 sogar 82 Zugehörige. Durch natürliche Abgänge, Umzüge und wenige Austritte sowie Neuzugänge konnten wir zum 60. Jahrestag der VS im Jahr 2005 immer noch 79 Mitglieder abrechnen, 5 Jahre später 65 aber zum 70. Jahrestag der VS im Jahr 2015 waren es leider nur noch 36 Mitglieder. Leider ist es uns nicht gelungen, den Mitgliederschwund durch Neumitgliedschaften auszugleichen trotz regelmäßiger Informationen im Amtsblatt zu monatlichen Kaffeemittagen sowie zu Fasching- und Weihnachtsfeiern für alle Senioren unseres Ortes. Sehr gut angenommen wurden stets unsere jährlichen 1-2 Tagesfahrten. Es sind seit 1985 bereits 38 Touren erfolgt mit Ausflugszielen in die schönsten Gegenden Deutschlands und sogar bis Franzensbad und oft noch organisiert für weitere Mitglieder anderer Ortschaften unserer Gemeinde Petersberg. Nach leider 3 Jahren Ausfall durch Corona haben wir im Mai 2023 die Möglichkeit genutzt, uns einer bereits organisierten Tages-Busfahrt durch ein Reisebüro nach Niederlommatsch zum Spargelessen in der Elbklause mit ergänzender Schifffahrt auf der Elbe anzuschließen. Es gab noch Freizeit für einen kleinen Spaziergang und/oder Kaffee und Kuchen bzw. einen herzhaften Imbiss. Den 11 Teilnehmern hat diese Art der Tagesfahrt gut gefallen, da es keine anstrengenden Laufwege und anstrengende Besichtigungen gab. Diese Art des Reisens können sich unsere Mitglieder auch für das nächste Jahr gut vorstellen, um den Seniorenalltag zu bereichern. Danken möchten wir an dieser Stelle Frau Keller, die die Beitragskassierung im Jahr 2023 für alle Mitglieder durchgeführt hat. Deshalb konnten wir bereits per 30.06.2023 unsere Verpflichtung gegenüber der VS-Saalekreis erfüllen und auch den Grundstein für weitere Veranstaltungen sowie für die Weihnachtsfeier im Dezember legen. Bleiben wir alle gesund, damit unser Vereinsleben auch weiterhin abwechslungsreich gestaltet werden kann.

Im Auftrag des Vorstandes der OG der VS Gutenberg
Christa Bauer - Vorsitzende

Aktuelles vom SV Gutenberg e. V.



Trainingszeiten des SV Gutenberg

- Seniorenport:** Mo, 17:30 bis 18:30 Uhr,
Sporthalle Gutenberg, Sennewitzer Straße
- Gymnastik:** Mi, 19:00 bis 20:00 Uhr, Fruchtweinschenke,
Tornauer Weg 5
- Volleyball:** Do, 20:00 bis 22:00 Uhr,
Sporthalle Gutenberg, Sennewitzer Straße
- Dart:** Mi + Fr, ab 19:00 Uhr, Fruchtweinschenke,
Tornauer Weg 5

Bei Interesse können Sie uns gerne vorab kontaktieren!

Mail: svgutenberg@web.de

Internet: www.svgutenberg.clubdesk.com

Instagram: https://www.instagram.com/sv_gutenberg oder
[@sv_gutenberg](https://www.instagram.com/sv_gutenberg)

Das nächste Amtsblatt erscheint am
Freitag, dem 1. September 2023

Redaktionsschluss:
Dienstag, 15.08.2023, bis 12.00 Uhr

**100 JAHRE
SV GUTENBERG**

**12.08.2023 AB 09:00 UHR
SPORTPLATZ GUTENBERG
EINTRITT FREI!**

D-JUGEND-TURNIER AB 10:00

**A-JUNIoren 1.SV SENNEWITZ -
FC EINTRACHT KÖTHEN AB 13:00**

**ALTE HERREN SV GUTENBERG -
1.SV SENNEWITZ AB 17:00**

**RAHMENPROGRAMM:
HÜPFEBURG, KINDERSCHMINKEN,
TORWANDSCHIessen, VOLLEYBALL,
DART, KUCHENBASAR, LECKERES VOM
GRILL UND BIER, UVM.**

MUSIK UND TANZ AM ABEND

Mit freundlicher Unterstützung von:


**Gebäudeservice
Müller GmbH**


**Dr. A. Schadt
Allgemeinmediziner**


**PEGASUS
LANDMARK**

 **Adler Apotheke Teicha**

Abteilung Dart

Wir wünschen unserer Dartmannschaft viel Erfolg bei der anstehenden Saison in der Mitteldeutschen Steeldartliga. Mit dem folgenden Aufgebot starten wir in unsere erste Saison:



*Hinten: C. Karras, G. Winkler; Mitte: K. Bork, C. Goldschmidt;
Vorne: C. Hönicke, P. Frädric; Fehlend: Chr. Ferchland,
T. Hoyer, S. Thinius*

Heimspiele 2023:

- 1. Spieltag: SV Gutenberg – Dart Mauli's Halle II
25./26.08.23
- 3. Spieltag: SV Gutenberg – SV Traktor Teicha I
13./14.10.23

- 4. Spieltag: SV Gutenberg – Roter Stern Halle III
03./04.11.23

Heimspielstätte ist die Räumlichkeit in der Fruchtweinschenke. Die genauen Anwurfzeiten stehen noch nicht fest, wir werden kurzfristig auf unserer Internetseite dazu informieren. Zuschauer sind gerne gesehen!

Wenn Sie uns bei diesem oder anderen Projekten rund um den Sport unterstützen möchten, können Sie dies unter der folgenden Bankverbindung mit einer Spende gerne tun:

Unsere Kontoverbindung:

Saalesparkasse
BIC: NOLADE21HAL
IBAN: DE 31 8005 3762 0382 0607 55
Verwendungszweck: z.B. Förderung des Sports

Vielen Dank und mit sportlichem Gruß

Vorstand SV Gutenberg e.V.
Clemens Ferchland / Marko Wagner

Gemeinde Petersberg Ortschaft Krosigk

Nichtamtlicher Teil

Familienwandertag

Am 9. Juni sind wir alle mit unseren Familien zum gemeinsamen Wandern losgezogen. Es ging zur Bushaltestelle und dann an schönen Wiesen und Feldern entlang zum Hexenweg rein ... Hu...ein bisschen haben wir uns doch gegruselt. Ob die Hexe da ist? Schließlich stehen ja ihre Möbel im Wald. Vorsichtig sind wir um jede Biegung gegangen. Aber nichts... hm.... Aber plötzlich haben wir einen zugedeckten kleinen Tisch gefunden. Und Herr Reinicke vom Kultur und Heimatverein Krosigk e.V. wartete schon auf uns. Er erzählte uns vom Tischlein deck dich und schwupps zog er die Tischdecke vom Tisch. Oh wie schön, lauter Süßigkeiten. Lecker! Vielen lieben Dank liebe Hexe. Das war aber nett von dir. Herr Reinicke las uns dann noch ein Gedicht bei den Waldgeistern vor. Vielen herzlichen Dank dafür. Weiter ging es um die Bockwindmühle herum, an den Pferdekoppeln vorbei Richtung Landgut. Unterwegs haben wir Pferde und deren Halter getroffen und ein bisschen geschwätzt. Heimlich haben wir ein paar Schoten vom Feld gemopst. Und der Wind hat ein Sommerhütchen vom Kinderkopf geblasen rein ins Feld... - weg war es. Wir haben es nicht wiedergefunden.



© Frau Seidig - KITA „Krosigker Spatzennest“

Wir sind dann über die Straße zum Froschkönigbrunnen weitergewandert. Vorbei an der Wassermühle zum Spielplatz. Dort haben wir Rast gemacht. Der Grill war schon an und leckere Bratwürste warteten schon auf uns. Dr. Thiere und unser Hausmeister Herr Bornschein grillten für uns fleißig. Vielen lieben Dank. Bedanken möchten wir uns auch bei Herrn und Fr. Küster auch vom Kultur- und Heimatverein Krosigk e.V. für den Transport des Grills und der Biertischgarnitur. Es war eine schöne Wanderung und es hat allen viel Freude bereitet. Bis bald.

Eure Spatzen

PROKK e.V. informiert:

Interessieren Sie sich für Wildpflanzen und deren Verwendung? Unser Mitglied Gisela Webel bietet Wildpflanzenwanderungen und Seminare an. Welche Pflanzen gibt es? Wo finde ich sie? Wie kann ich sie im Haushalt und Küche verwenden und welche Heilpotenziale haben sie? In kleinen, individuellen Gruppen können Sie diesen Fragen nachgehen. Interessiert? Dann melden Sie sich über unsere Mailadresse oder Kontaktformular, beides auf www.krosigk-kaltenmark.de oder direkt bei Frau Webel, 0151 11638586.

Einwohnertreff

Am Sonntag, dem **17. September 2023, 15:00 Uhr**, Gemeindezentrum Kaltenmark, findet unser nächster Einwohnertreff statt. Wir wollen hier uns über das angestrebte Energieparkprojekt, Amtsblatt 2/23 vom 3.2.2023, informieren, das das Ziel eines Nahwärmenetzes u.a. für unsere Einwohner hat. Dazu haben wir kompetente Vertreter der Firmen und auch die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt eingeladen. Neben all den Energie- und Heizungsfragen möchten wir im Rahmen der Dorfentwicklung uns auch austauschen über die brennenden Fragen in unserer Region. „Mit Euch für alle“ wollen wir ein Strategiepapier entwickeln für den Zukunftserhalt unserer Dörfer. Kinderbetreuung wird abgesichert. Alle weiteren Informationen dazu entnehmen Sie bitte unseren Plakaten und Handzetteln bzw. auf unserer Internetseite oder Facebook.

Über Baum- bzw. Gießpatenschaften freuen sich nicht nur unsere Bäume, auch Umwelt und das Klima.

Herzliche Einladung zur Veranstaltung in der Kirche in Krosigk im Rahmen der Nacht der Kirchen am 19. August

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Kirchengemeinde Krosigk/Kaltenmark an der **Nacht der Kirchen am Samstag, dem 19. August 23** und öffnet ihre Türen für interessierte Besucher am Veranstaltungsprogramm und der Besichtigung der Kirche in Krosigk. Für diesen Termin hat sich die Kirchengemeinde etwas Besonderes ausgedacht und vorbereitet: In der Kirche kann eine Ausstellung mit Bildern des Malers und **Grafikers Christoph Rackwitz** besichtigt werden. Die Bilder sind während eines Projektes in den 1990er Jahren in Krosigk entstanden und zeigen Sehenswürdigkeiten und Denkmale, die es lohnt in Krosigk zu besichtigen und aufzusuchen. Die Ausstellung ist nur am 19.8. (und am 10.9. zum Tag des offenen Denkmals) zu besichtigen. Die **Veranstaltung beginnt ab 19 Uhr mit dem Glockengeläut der Kirche** und wird musikalisch fortgesetzt mit „**Musikalischen Klangwelten zwischen Drehorgel und Cello**“. Armin Woska ist ein engagierter und leidenschaftlicher Drehorgelspieler, der mit Charm, Witz und Humor sein Publikum, egal ob Groß oder Klein, zu begeistern

weiß. Er beschäftigt sich seit über 15 Jahren nicht nur mit dem Drehorgelspiel, sondern auch mit deren Geschichte. **Drehorgel-Arnim** (siehe Bild) spielt eine 26ger Deleika-Drehorgel im klassisch, modernen Musikstil. Seine Auftrittsorte sind Drehorgeltreffen im In- und Ausland, er betreut musikalisch Kindergärten und Seniorenheime, singt und musiziert zu Geburtstagen, Hochzeiten und anderen Feierlichkeiten. Zu den Besonderheiten des Musikers zählen Drehorgelkonzerte gemeinsam mit anderen Instrumenten in verschiedenen Kirchen des Landes. Deshalb freuen wir uns besonders, dass er in diesem Jahr zur Nacht der Kirchen in unserer Kirche in Krosigk spielt und die Cellistin und Musiklehrerin **Angela Reinking** aus Merseburg mitbringt. Sie spielt in verschiedenen Kammermusikgruppen und Ensembles mit. Das Zusammenspiel zwischen Drehorgel und Cello entwickelte sich zu einer festen Größe und neuen Herausforderung für ihre musikalischen Auftritte. So spielen Beide des Öfteren gemeinsam Konzerte. Nicht nur die unterschiedlichen Klangwelten der Instrumente, sondern auch der feste Zusammenhalt der Musiker, ihre Spielfreude und ihre Begeisterung für diese Art des Musizierens bringt sie immer wieder zusammen. Lassen Sie sich zu diesem besonderen Musikereignis herzlich einladen. Die diesjährige 23. Nacht der Kirchen ist Teil des Halleschen Themenjahres: *Streitkultur-Wege zum Miteinander!* In über 100 Kirchen in Halle und dem Saalekreis finden Veranstaltungen statt, die fast ausschließlich von ehrenamtlich engagierten Gemeindemitgliedern organisiert werden.



Drehorgel-Arnim

Gemeinde Petersberg Ortschaft Kütten

Nichtamtlicher Teil

Kirchendach repariert

Rolf Uebe hat Wort gehalten: Das provisorisch reparierte Loch im Dach der Küttener Kirche wurde von ihm jetzt fachmännisch geschlossen. Am 17. Juni 2023 fand die Reparatur statt. Unterstützung erhielt Uebe, der als Dachdecker arbeitet, von seinen Feuerwehrkameraden Karsten und Kilian Kunze sowie von Gerd Krenzler. Das Quartett baute ein Gerüst auf, von dem aus Rolf Uebe sicher an die Schadstelle gelangen konnte. Er ersetzte einige Holzteile

in der Dachlattung und verlegte danach einige neue Dachziegel. Nach rund fünf Stunden war das Werk vollbracht und die Rüstung wieder verschwunden. Kurz vor dem vierten Advent im vergangenen Jahr war ein starker Ast einer maroden Ulme abgebrochen und hatte sich in das Kirchendach hineingebohrt. Mit Hilfe des Drehleiterfahrzeuges der Mösthinsdorfer Feuerwehr machten sich die Küttener Feuerwehrkameraden daran, den Ast aus dem Kirchendach zu beseitigen. Rolf Uebe verschloss das Loch notdürftig und versprach, sich im Frühsommer um eine ordentliche Reparatur zu kümmern. Die Ulme wurde von der Feuerwehr im Januar 2023 gefällt. Dass der Baum irgendwann umgestürzt wäre, lässt sich an dem verbliebenen Stück Stamm ersehen, der völlig hohl ist. Der Heimatverein Küttten/Drobitz, der für die Kirche Verantwortung trägt, ist sehr dankbar für die Hilfe der Feuerwehrkameraden.

Helmut Dawal



Gerd Krenzler (rechts) reicht Rolf Uebe Material für die Reparatur.

Foto: Helmut Dawal

Sportseniorinnen der LSG Kütten feierten Jubiläum

Jeden Montag treffen sich Seniorinnen aus Kütten, Drobitz, Rieda und Löbejün zu ihrer Sportstunde. An diesem Montag, dem 17. Juli 2023, zog es sie aber nicht in den Gemeindesaal Kütten, wo seit vielen Jahren trainiert wird, sondern in das Sportlerheim der LSG Kütten. Aus gutem Grund: Die Seniorinnensportgruppe der LSG besteht seit nunmehr 20 Jahren. Mit einer kleinen Feierstunde wurde das Jubiläum begangen. Drei Frauen sind seit Anfang an dabei - Elisabeth Aschenbach, Christine Steinbach und Margot Tanne, die mit ihren 86 Jahren das älteste Mitglied der Sportgruppe ist. Dafür, dass sie die Gruppe einst mit aus der Taufe hoben und aktiv im Verein mitarbeiten, erhielten sie, aus den Händen von LSG-Geschäftsführer Burkhard Klinkwitz, eine vom Vereinsvorsitzenden Heinz Pohl unterzeichnete Urkunde und ein Präsent.

Klinkwitz begrüßte zur Feierstunde Bürgermeister Ronny Krimm, die Geschäftsführerin des Kreissportbundes Saalekreis, Steffi Meyer, und Josef Staud, den Ehrenvorsitzenden der LSG Kütten. Ronny Krimm gratulierte den Seniorinnen zu ihrem Jubiläum. „Sport ist der Jungbrunnen, der uns aufrecht hält“, sagte er und wünschte den Frauen noch viele gemeinsame sportliche Jahre. Nicht zuletzt galt auch Ines Nausedat ein Willkommensgruß. Sie war die erste Trainerin der Seniorinnensportgruppe und erinnerte sich gern an ihre Zeit in Kütten. Bei Sekt, Schnittchen und Kuchen wurde viel über die vergangenen zwei Jahrzehnte geplaudert. Ein Fotobuch machte dabei die Runde, das viele Schnappschüsse der gemeinsam verbrachten Zeit zeigte. Und das viele Erinnerungen an diverse Ausflüge in die weitere und nähere Umgebung sowie an Geburtstagsfeiern der Sportlerinnen weckte. Denn neben dem Training für die eigene Fitness wird in der Seniorinnensportgruppe seit jeher auch großer Wert auf Geselligkeit gelegt.

Helmut Dawal



LandSportGemeinschaft Kütten e. V.

**Einladung zur Hauptversammlung
am Freitag, den 29.09.2023, 18:00 Uhr im Vereinsheim**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Wahl Versammlungsleiter
2. Bericht des Vorstandes
3. Finanzbericht 2022/23
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Diskussion
6. Beschlussfassung
 - a – Bestätigung Finanzbericht
 - b – Entlastung Vorstand und Kassenprüfer
 - c - Beschlussfassung Satzung / Finanzordnung / Geschäftsordnung
7. Wahl
8. Wahl des Wahlleiters
9. Feststellung der Beschlußfähigkeit
10. Wahl des Vorsitzenden
11. Wahl des Vorstandes
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Wahl des Ehrenrates
14. Schlusswort des Vorsitzenden

Vereinsmitglieder, welche die Absicht haben, für bestimmte Wahlfunktionen zu kandidieren, haben ihre Kandidatur bis zum 11.09.2023 anzumelden.

Klinkwitz - Geschäftsführer

775 Jahre Kütten

26. August 2023

**Der Heimatverein Kütten/Drobitz e.V.
lädt zum Fest auf dem Sportplatz Kütten ein.**

Festprogramm

- 13.00 Uhr** Festumzug vom Christian-Reuter-Platz zum Sportplatz
- 14.00 Uhr** Begrüßung durch Schelmuffsky, danach Eröffnung des Kuchenbuffets
- 14.30 Uhr** Konzert des Küttener Chors, danach Buchpräsentation der Chronik von Kütten
- 15.00 Uhr** Franks Zaubershow für die ganze Familie
- 16.30 Uhr** Schlager und Evergreens vom Mundharmonika-Trio Niemberg
- 17.30 Uhr** Siegerehrung vom Kegeln und Knobeln
- 19.30 Uhr** Tanz in die Sommernacht mit DJ Uwe und einigen Überraschungen - "Bares für Rares" und "Erotisches zur Nacht mit Lara"

Begleitprogramm am Nachmittag: Kinderanimation mit Ballonclown Chrischi, Ponyreiten, Malen, Büchsenzielen mit der Handlöschspritze; Info-Stände der Vereine, Preiskegeln, Preisknobeln

Am Freitag, 25. August, veranstaltet die LSG Kütten ab 17 Uhr ein Dartturnier

gesponsert von:







Aber wir hatten einfach das tollste Publikum♥ Tapfer und treu hatten sich alle unter den Zelten versteckt.....jung und alt haben sich vermischt...Kinder, unzerstörbar, flitzten in unseren Regenponchos umher - herrlich. Ihr seid großartig und habt mit großer Geduld auf das Ende des Regens gewartet. DANKE, dass ihr geblieben seid. Ein großes Dankeschön auch nochmal an die Mädels des Brachwitzer Karnevalsclub, die im strömenden Regen ihre tolle Show aufführten. Irgendwann erschien dann aber am Abend ein riesiger Regenbogen und alles war gut. Wir haben getanzt und gefeiert und es wurde immer voller. Das freut uns natürlich sehr, dass trotz diesen Wetters soooo viele Leute da waren. Nachts wurde die Morllorca-Hymne mit Konfetti-Kanonen gesungen und wir haben bis spät in die Nacht getanzt. Ihr ward ein großartiges Publikum und wir freuen uns schon auf das nächste Fest (7. Oktober). Bis bald, ihr Lieben, wir wünschen euch einen tollen Sommer im schönen Morl.

Mariana Friedrich
Förderverein Pro Morl e.V.

Gemeinde Petersberg Ortschaft Nehlitz

Nichtamtlicher Teil

Hallo lieber Nehlitzer und Gäste!

Zum 2. mal in diesem Jahr wird die Scheune auf dem Brömmehof zum Tanzsaal. Die Bands Progress und Bridges rocken die Scheune für euch mit fantastischer Livemusik.

Wann: 30.09.2023 **Einlass: 18:00 Uhr**
Beginn: 19:00 Uhr **Eintritt: 12 €**

Wir freuen uns an diesem Abend auf zahlreiche tanzfreudige Gäste.

Euer Nehlitzer Heimatverein



Gemeinde Petersberg Ortschaft Morl

Nichtamtlicher Teil

Rückblick nach Morllorca

Wir starteten am 1. Juli mit Sonne in einen bunten Familien-Nachmittag. Die Kids hatten so viel zu erleben und jede Menge Spaß. Und wir waren so zuversichtlich, was das Wetter betrifft, denn es regnet ja nie, nie, also wirklich im Prinzip nie in Morl.....aber an dem Tag musste es aus Eimern schütten.



Gemeinde Petersberg Ortschaft Ostrau

Nichtamtlicher Teil

 **Schloss Ostrau e.V.**

Schloßstraße 11 | 06193 Petersberg

Salon Pernod

am Sonntag, dem 20. August 2023 um 16 Uhr
Eine musikalische Reise an die Côte d'Azur – mediterranes Flair vom Feinsten! Mit viel Spaß und Virtuosität präsentieren Thomas Wittenbecher (Akkordeon, Klavier und Gesang) und Patrick Zörner (Gitarre, Gesang) neben französischen Muses, Chansons und italienischer Klassik auch Eigenkompositionen, Tango, Filmmusik, Salonmusik und Swingende Jazzmusik. Viel Vergnügen! Eintrittskarten zum Preis von 17 Euro können Sie über Telefon (034600) 25 642 oder per E-Mail an schloss@ostrau.de reservieren oder an der Veranstaltungskasse ab 15 Uhr erwerben. Auch am Veranstaltungstag ist das Schloss-Café geöffnet und lädt mit köstlichen und erfrischenden Angeboten zum Verweilen ein.

Schloss-Café

geöffnet an allen Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 13 Uhr bis mind. 18 Uhr

Das Schloss-Café ist seit Jahren die einzige gastronomische Einrichtung in Ostrau und wird von einem Team betrieben, das stets aufopfernd und liebevoll um das Wohl seiner Gäste bemüht ist und sich unermüdlich für weitere Verbesserungen des Angebots und der räumlichen Ausgestaltung einsetzt. Dafür ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Während der Öffnungszeiten des Schloss-Cafés sollten Sie einen Besuch unseres reichhaltigen **Trödel-Basars** nicht versäumen. Der Erlös ist der weiteren Sanierung und Verschönerung des Schlossparks zugedacht.

Kaffee-Klatsch im Schloss

am Donnerstag, dem 31. August 2023 ab 14 Uhr
Die ältere Generation trifft sich wieder zu geselligem Miteinander bei Kaffee und Kuchen.
Herzlich willkommen!

Christine Vandamme & Georg Rosentreter
Schloss Ostrau e. V.

Gesundheitsvortrag von Elke Beier

„Von A – Z durch das Apothekensortiment“

Mittwoch, 9. August 2023 um 16:30 Uhr

Offenes Haus der Begegnung Mösthinsdorf
- Kostenfreier Vortrag -

Kommen Sie mit auf eine spannende Reise durch das naturheilkundliche Sortiment der Löwen-Apotheke Zörbig. Wir informieren Sie was wir zusätzlich im Apothekensortiment haben – und warum und welche Serviceleistungen wir unterstützend für Ihre Gesundheit anbieten.

Shantykonzert mit den „Seeteufeln“

Sonntag, 17. September 2023 um 16:00 Uhr

Rast- und Konzertkirche Mösthinsdorf
- 10 € pro Karten im Vorverkauf -

Schon 15 Jahre fahren die SEETEUFEL durch die Welt, legen in verschiedensten Häfen an und verbreiteten ma-

ritime Stimmung auf großen und kleinen Bühnen. Nach langer Zeit steuern sie nun auch mal wieder Mösthinsdorf an. Am 17. September laden sie die Besucher ein, sich musikalisch in die Welt der Seefahrt entführen zu lassen, über Ozeane zu segeln, Piraten zu begegnen und mit Matrosen die Schönheit der Meere zu erleben. Ab 14:30 Uhr öffnet das Café „Wildtulpe“ und hält selbstgebackene Torten und Kaffeespezialitäten für Sie bereit.

Wir freuen uns auf Sie!

Karten im Vorverkauf erhalten Sie unter Rufnummer 034600 20869 (Fam. Krimm), online auf www.wildtulpe.com sowie bei Augenoptikerin Jacqueline Danzer in Löbejün, oder im Geschäft G. Müller in Schortowitz.

Ihr Wildtulpe – Mösthinsdorfer Heimatverein e.V.



Gemeinde Petersberg Ortschaft Petersberg

Nichtamtlicher Teil

Neue Sonderausstellung im Museum Petersberg

„Das hab´ ich auch gehabt – Spielzeug aus der DDR“ - in Zusammenarbeit des Museums Petersberg mit dem „wirtschaftswundermuseum.de“.

Die Ausstellung wird vom 08.07.2023 bis zum 27.08.2023 im Museum Petersberg gezeigt. Es ist wieder soweit, die Ausstellungsserie „Spielzeugwelten“ gastiert vom 08. Juli 2023 bis zum 27. August 2023 im Museum Petersberg. Wie bereits in den Vorjahren wird in Zusammenarbeit mit dem „wirtschaftswundermuseum.de“ ein weiterer Einblick in die Welt der Spielzeuge der DDR gegeben. Ein bunter Reigen von DDR-Spielzeugen, die so mancher selbst besessen hat - oder zumindest gerne besessen hätte - gibt sich in dieser Ausstellung ein Stelldichein. Das Spektrum der präsentierten Objekte reicht vom Tretauto bis zum Puppenwagen und vom Kaufmannsladen bis zur Tankstelle. Ein Kasperletheater wird ebenso zu finden sein wie der Sandmann mit seinen Freunden - und das kultige „Liliput“-Dreirad darf natürlich auch nicht fehlen. Wie auf dem Petersberg gewohnt, können die Besucher nicht nur ungehemmt in nostalgischen Kindheitserinnerungen schwelgen, sondern „so ganz nebenbei“ auch viele interessante Dinge über Herkunft und Zeitbezug der gezeigten Spielzeuge erfahren. Für Kinder und Enkel-

kinder ist die Ausstellung spannend, weil sie erkunden können, mit was ihre Eltern und Großeltern spielten. Dies können sie auch am Spieltisch selbst oder gerne auch mit ihrer Begleitung ausprobieren. Das breite Spektrum der gezeigten Spielzeuge sorgt dafür, dass sich die Besucher auf eine Zeitreise begeben und dabei sicherlich die ein oder andere Erinnerung auffrischen können. Das Museum Petersberg ist täglich außer montags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Wir bitten Sie um Beachtung dieser Information und danken Ihnen im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Haak - Stellv. Geschäftsführer



Kreativzirkel Petersberg

Wir möchten uns bei allen bedanken die am 16.07.23 mit uns das 10-jährige Jubiläum gefeiert haben. Viele Glückwünsche erreichten uns über WhatsApp, Facebook sowie in altgewohnter Weise eines Briefes.

Die Brüder und Schwestern vom Kloster Petersberg schrieben uns unter anderem folgende Zeilen:

„Wir wünschen Ihnen, dass diese Sitzgruppe für viele Menschen zu einem Ort der Entspannung und des Aufatmens wird oder zu einem Ort der Begegnung mit anderen.“ Auch unser Bürgermeister Ronny Krimm ließ es sich nicht nehmen und kam spontan vorbei um uns zu beglückwünschen. Seinem Slogan „Gemeinsam bergauf“ folgen wir gern. Wer Lust und Zeit hat kann mittwochs ab 15 Uhr in das Gemeindehaus/Hort auf den Petersberg Friedensplatz 2 vorbeischauen und gern seine Ideen mit einbringen.

Wir wünschen allen eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit

Ihr Kreativzirkel Petersberg - Simona Fuß



Freiwillige Feuerwehr Petersberg

Herzliche Einladung zum
Tag der offenen Tür

Samstag, 02. September 2023



Ab 14:00 Uhr begrüßen wir euch mit Kaffee und Kuchen
Für die Kinder unter uns gibt es eine Hüpfburg
Wir verwöhnen euch mit gegrilltem und Musik vom DJ

Euer Feuerwehrverein & Feuerwehr Petersberg

Gemeinde Petersberg Ortschaft Sennewitz

Nichtamtlicher Teil

Nimm eins – Bring eins– Lies eins

So lautet das Prinzip von Bücherzellen. Bücher werden kostenlos, anonym und ohne Formalitäten in einer ausrangierten Telefonzelle angeboten. Die Idee, am Döckritzanger eine solche Bücherzelle aufzustellen, ist auf große Resonanz gestoßen. Auf das Konto

Heimatverein Sennewitz
IBAN: DE33 8005 3762 0374 0110 77
Saalesparkasse

Kennwort (bitte nicht vergessen): **Bücherzelle**

gingen viele Spenden ein. Unser ganz herzlicher Dank geht an: Dr. Elisabeth Kühne, Katarzyna und Herbert Matte,

Sylke und Steffen Warich, Susann und Frank Weniger, Anke und Doris Braun, Maik Krüger, Annette und Dr. Siegfried Both, Ina-Cathrin und Prof. Dr. Paolo Fornara, Inis und Fred Gäbler („Gefahrgut- und Fahrschule Gäbler“), Angelika Wendt, Christiane Hertel-Dubslaff und Steffen Dubslaff („Lebenswerte“), Gabriele und Klaus Berner, Freia Podlesny, Claudia Brodersen und Heiko Behrend-Brodersen, Gabriele und Klaus-Peter Roth, Claudia und Nico Beetz, Bernd Pohl, Alexander Neuber, Dr. Saskia Haschen, Nicole Schröter, Ulla Kühne und Katja Fröhlich. *(Falls Namen falsch notiert wurden, bitte ich um einen Hinweis, damit sie auf der künftigen Spendentafel an der Bücherzelle korrekt geschrieben stehen. Die Kontoauszüge sind nicht immer eindeutig lesbar.)* Mittlerweile hat Thomas Golz - unterstützt von Angelika Kauer - mit großer Ausdauer und viel Geschick die Renovierung der alten Telefonzelle begonnen. Vielen Dank für dieses Engagement!!! Es ist absehbar, dass wir die Bücherzelle im Dezember als Teil des „Lebendigen Adventskalenders“ der Öffentlichkeit übergeben können.

Siegfried Both - Heimatverein Sennewitz



© Angelika Kauer

Echt schön.
SACHSEN-ANHALT

Echt schön ist unser Land. Echt grün und voller echter Möglichkeiten. Die zu erleben, liegt für Sie echt nah. Besuchen Sie unser Sachsen-Anhalt – auf kurzem Weg mit Rad, Bahn oder Auto. Ihre Gastgeber und Freizeitanbieter freuen sich echt darauf. Na, dann. Bis bald in **#echtschoensachsenanhalt**.

Viele weitere tolle Tipps für Ihren Ausflug oder Urlaub bei uns in Sachsen-Anhalt finden Sie auf **echtschoensachsenanhalt.de**

Tel. 0391 56899-80
(Mo – Do 9-17 Uhr, Fr 9-16 Uhr)
tourismus@img-sachsen-anhalt.de
www.sachsen-anhalt-tourismus.de

SACHSEN-ANHALT #moderndenken

SCHACH

Zu den beliebtesten Sportarten der jährlichen Kreis- Kinder- und Jugendspiele des Saalekreises gehört traditionell Schach. Am 24.06.2023 trafen sich in Merseburg 51 Kinder, darunter 11 der AG Schach der Grundschule Sennewitz. In den Turnieren der einzelnen Altersklassen erzielten sie viele gute Plätze. Am erfolgreichsten war Max, der in der U8männlich den 1. Platz belegte. Alle Teilnehmer erhielten einen Preis. Das Foto entstand nach der Siegerehrung und zeigt Emil, Constantin, Elias, Marius, Hardy, Max, Theodor, Luca, Jakob, Kai sowie Julius.



© Nicole Ortmann - Leiterin der AG

An den offenen Bezirkseinzelschach Halle im Schnellschach am 25.06.2023 in Röblingen am See beteiligten sich 43 Schachspieler in einer Altersspanne von 12 bis 79. Der Schachverein Sennewitz stellte 4 Teilnehmer. In den 9 Schnellschachrunden erzielte Marvin Henning 8,5 Punkte und wurde Turniersieger. Zweitbesten Sennewitzer war der erst 12-jährige Hendrik Ehrath mit 5 Punkten. Übrigens haben Marvin und Hendrik ihr Talent für das königliche Spiel vor einigen Jahren in der AG Schach der Grundschule Sennewitz entdeckt. Das Schachdiagramm enthält - passend zum Thema Fesselung - eine Ausgangsstellung des berühmten Seekadettenmatts. Weiß ist am Zug. Die Lösung der Schachaufgabe und weitere Informationen sind unter www.schach-in-sennewitz.de zu finden.

Schachgemeinschaft 2011 Sennewitz e. V.



Saisonrückblick 2022/2023 im Nachwuchs

Im ersten Jahr in der Landesliga konnte unsere junge A-Juniorenmannschaft einen beachtlichen 7. Tabellenplatz erringen. Nach einer sehr guten Hinrunde folgte eine durchwachsene Rückrunde, die eine bessere Platzierung verhinderte. Unseren „zu alten“ Spielern Erik, Hendrik, Kenny und unserem Kapitän Niclas wünschen wir bei ihrem Start in den Herrenmannschaften viel Erfolg.

In der Stadtliga Halle sind unsere B-Junioren mit der JSG Halle-Nord auf dem 4. Tabellenplatz gelandet. Die Mannschaft hat eine stabile Saison mit einer kurzen Schwächephase gespielt. Aus Fans und der Mannschaft werden in der kommenden Saison zwei Mannschaften und wir freuen uns schon auf ein Derby bei den A-Junioren und tolle Spiele der neuen B-Junioren!

Unsere D-Junioren haben eine unvergessliche Saison hinter sich. Der starke Zusammenhalt in der Mannschaft hat schließlich den Ausschlag gegeben, das mit dem Halbfinale im Kreispokal und dem Gewinn der Platzierungsrunde der Zweitplatzierten aus der Vorrunde sehr gute Ergebnisse erreicht wurden. Die von den Ergebnissen her erfolgreichste Mannschaft war unsere E1. Sie belegte in der Meisterschaftsendrunde den souveränen 2. Platz und verfehlte den Pokalsieg erst im 9m-Schießen denkbar knapp. Der Saisonhöhepunkt waren die Erlebnisse mit den Jungs vom 1. FC Union Berlin auf und neben dem Rasen! Bester Spieler der Saison wurde unser Toni Guhl und bester Torschütze, mit 28 Treffern, unser Willi Oskar Voigt.

Unsere E2 hat eine schwere Saison hinter sich. Mit einer dünnen Spielerdecke haben sich die Jungs immer wieder in die Spiele geworfen und gekämpft. Das verdient umso mehr Hochachtung, wenn die Ergebnisse oft nicht so wie gewünscht ausfielen.

Für unsere E3 lief es in der abgeschlossenen Saison besser. Die Leistungskurve zeigt eindeutig nach oben und wir sind schon sehr gespannt, was die neue Saison bringt.

Sehr erfolgreich war auch unsere F1. In Tabellenplätzen kann sich die überragende Saison nicht messen lassen, da es in der Fair-Play-Liga keine Tabellen gibt. Aber wenn man jedes Spiel 1:0 gewinnt, wird man Meister!

Die F2 war nicht so erfolgreich, aber schließlich kann nur eine Mannschaft alle Spiele gewinnen. Aber viele Spiele habt auch ihr gewonnen. Auch unsere Bambinis haben einige Turniere gespielt und jede Menge Medaillen gesammelt. Für die Jüngsten ist es der Einstieg in den Fußball und es soll in erster Linie Spaß machen.

An dieser Stelle möchte ich allen Trainern für ihre engagierte, ehrenamtliche Leistung danken!

Ohne euch könnten wir die vielen Mannschaften nicht stellen. Mit dem fast abgeschlossenen Trainerlehrgang haben wir zukünftig insgesamt 5 neu lizenzierte Trainer in der JSG! Bei den vielen Kindern und Jugendlichen geht es selbstverständlich nicht ohne die Eltern und Großeltern. Ich bedanke mich bei allen Zuschauern, Unterstützern, Schiedsrichtern und Helfern!

Bedanken möchte ich mich auch bei unseren Partnernvereinen SG Krosigk, SV Gimritz und SV Gutenberg. Gemeinsam haben wir eine Saison gestemmt. Und nicht zuletzt haben wir es vielen Sponsoren zu verdanken, dass wir auch die notwendigen Finanzen und Materialien für den Spielbetrieb und die Nebenkosten zur Verfügung haben. In diesem Sinne möchten wir uns ganz herzlich bei Malerfachbetrieb Leimert, Fa. A. Hedinger GmbH & Co. KG, Michael Möhring - Swiss Life Select, Dachdeckerbetrieb Hans-Joachim Vetter GmbH, DRZ René Zimmer, Envoltec GmbH, Fleischerei Leiberich, Skoda Autohaus Liebe, Timo der Teamsportler u.v.m., bedanken.
Sennewitz AHU!!!

Carsten Sehrig - Jugendleiter

Regionale Geschenkidee



**Teichaer
Küchenkalender**
15 x 44 cm
nur 5 €



Küchenkalender für 2024

mit wunderbaren Teicha-Bildern von Anwohnern gestaltet.

Bei Interesse melden Sie sich einfach:

E-Mail: mein_teicha@web.de o. **0177/6968755**

**oder holen Sie sich es einfach in der
Druckerei Schulze, Siedlung 19 in Teicha ab.**

Die Erlöse kommen, wie immer, zu 100% den Kindern in Teicha zu Gute.

SPENDE
LUT
EIM R TEN KREUZ

Erst wenn's fehlt, fällt's auf!

Gemeinde Petersberg Ortschaft Teicha

Nichtamtlicher Teil

Liebe Teichaerinnen & liebe Teichaer!

Und.es.war.Sommer(fest). So schnell ist das 3tägige Event-WE bei uns in Teicha vorbei gegangen, und dabei waren wir gerade so richtig in Fahrt. Wie schön, dass wir uns alle wieder gesehen haben! Es hat wirklich ne Menge Spaß gemacht mit Euch! So viele positive Rückmeldungen gab es für das stolze Orga-Team. Miteinander, Füreinander – so war der Plan und der ging voll auf. Auf einen verrückten Freitagabend für die Jugend folgte Samstag bei tropischer Hitze ein Fest für alle Generationen mit den Vereinen. Dabei waren u.a. die KITA, die Chorgemeinschaft, der tolle Moderator Frank Michel, unsere polnische Partnergemeinde aus Izbicko, der Brachwitzer Carnivals Club e.V., das Teichaer Männerballet u.v.m. sowie unsere Lieblings-DJs Ottchen & Enrico. Hunderte Simson-Fans aus der Region haben dann noch am Sonntag in Teicha ihrem Hobby zum Zweitaktertreffen gefrönt, sich ausgetauscht und natürlich zu den Klängen der beiden regionalen Bands Progress und Bridges gefeiert. So etwas zu realisieren ginge natürlich nicht ohne zahlreiche Helfer, die enviaM, Strukturwandel Mitteldeutsches Revier ST, das Bauhofteam der Gemeinde, die Firma Elektro Kühne, die Firma Josch Strahlschweißtechnik und die örtlichen Vereine. Die super funktionierende Dorfgemeinschaft zeigte wieder, was man mit Zusammenhalt so alles schaffen kann. Wir sagen **DANKE** an Euch alle!

Instandsetzung der Dorfbänke

Viele fragen sich bestimmt ab und an, wer die gemeindeeigenen Sitzbänke in Teicha so toll pflegt. Dies wurde in den letzten Jahren auf mehreren Schultern verteilt. Besonders bei Herrn G. Uhlenhaut möchten wir uns herzlichst bedanken für seine regelmäßige Unterstützung. Einen herzlichen Dank auch an C. Birke, M. Hauer, M. Weirauch sowie an die Jugendclubmitglieder die Bänke im Dorf wieder in einen chicen Zustand versetzt haben. In Lehdorf wurde durch eine 1. Nachbarschaftsbegegnungsbank das dazugehörige Lavendelbeet noch einmal von Familie Kühn sehenswert aufgewertet. **DANKE!**



„neue“ Bänke seit Juli auch am Teichaer Dorfplatz

Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand

Nach 36 Jahren sagen wir unserer Karsta Piffusek **„DANKE und Tschüss“**. Mehrere Jahrzehnte zeichnete sich Frau Piffusek durch großes Engagement und Freude am Tun mit „ihrem“ Sportlerheim aus. Nichts war unmöglich und die örtlichen Vereine, die Dorfgemeinschaft sowie die Gäste wurde rundum bestens versorgt. Liebe Karsta, denk immer daran: „Niemals geht man so ganz“ – uns fällt sicher etwas ein mit Deiner nun gewonnenen Zeit. **Vielen lieben Dank nochmal für alles und bis bald!**

Bäckerei Ebenrecht erhält den 4. Kulinarischen Stern

Die „Sauerteigkruste“ des traditionsreichen Familienunternehmens in vierter Generation war zuvor von einer fachkundigen Jury in der Kategorie „Brot“ unter weiteren Mitbewerbern als bestes Produkt ausgewählt worden, wie aus einer Mitteilung des Ministeriums für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten hervorgeht. Thomas Ebenrecht und Ehefrau Sibylle sowie Sohn Max, der das Unternehmen in fünfter Generation weiterführen wird, wurde am 12. Juli das zugehörige Hofschild überreicht. Die Bäckerei war bereits in den Vorjahren im Rahmen des Wettbewerbs mehrfach ausgezeichnet worden. Mit dem Hofschild „Kulinarischer Stern“ kann sich das Unternehmen nun auch visuell schmücken. Auch der Teichaer Ortschaftsrat lies es sich nicht nehmen, Familie Ebenrecht zu gratulieren. Wir sagen nochmals: **Herzlichen Glückwunsch!**



Eine **schöne Urlaubszeit** wünscht Ihnen

Ihr Steffen Schulze
Ortsbürgermeister für Teicha

WORKSHOP

Samstag, 09. September 2023 | 13 Uhr
für Kinder und Jugendliche von 10 – 18 Jahren

Wer hat Lust das Travohaus in der Siedlung umzugestalten? **0177/6968755**

Ein gefördertes Projekt
mit Unterstützung durch:



UPERIUM
Fassadengestaltung



**Kanutour auf der Unstrut
+ Camping** im eigenen Zelt
für Jugendliche aus der gesamten

Gemeinde Petersberg + kostenfrei +

Termin: 16./17.09.2023

Wer hat Lust mitzukommen?

0177/6968755

gefördert vom Landkreis Saalekreis

Kindertagesstätte Teicha

Am 22. Juni fand unser alljährliches Familienfest in unserer Kita statt. Es war wie immer gut besucht und alle Gäste hatten viel Spaß und Freude bei herrlichem Wetter. Darsteller vom Zirkus Hein haben in ihrem Programm Groß und Klein in ihren Bann gezogen. Es gab eine Hüpfburg, einen Schminkstand, eine Tombola und viele Aktivitäten. Viele fleißige Helfer haben zum Gelingen des Festes beigetragen: Die Musikschule mit Familie Schmidt und Herr Hahn und ihren Schützlingen mit toller Musik. Die Kameraden der Feuerwehr Teicha beschäftigten die Kinder bei lustigen Wasserspielen. Familie Steinhorst hat mit den Kindern mit viel Engagement Seifenblasen gezaubert. Viele fleißige Kuchenbäcker haben für das leibliche Wohl gesorgt. Bei der Vor- und Nachbereitung waren unsere Gemeindearbeiter Herr Ott, Herr Kauer, Herr Cohnert und Frau Gießler sehr fleißig. Ein ganz großes herzliches Dankeschön an all diese Helfer. „Nun sind sechs Jahre schon vergangen und wir lassen Euch nicht gerne gehen. Bleibt so wie ihr seid. Wir wünschen Euch viel Glück für Euer weiteres Leben.“



© Kerstin Peter

Viel Freude in der Schule wünschen wir Erzieherinnen den Schulanfängern: **Lotta, Lea, Benny, Maris, Joris, Marie, Klara, Leni, Pablo, Victoria, Melina und Frieda.**

Dankeschön an Familie Engel für leckeres Eis für alle Kinder. Danke an Frau Kloße und Frau Smely für ein Wandbild mit einem schickem Einhorn und Familie Jaschke/ Stephan für Spielzeug für den Spielplatz.

Das Team der Kindertagesstätte Teicha

EINLADUNG - „BIBELGARTENFRÜHSTÜCK“

Am **19.08.2023** laden wir Sie **10 Uhr** zu unserem diesjährigen Bibelgartenfrühstück ein. Unter dem schattenspendenden Bienenbaum möchten wir Ihnen Produkte des Bibelgartens zum Frühstück anbieten. *Seien Sie gespannt.*

Mit freundlichen Grüßen

Das Bibelgartenteam



www.oldtimerfreunde-halle-teicha.de

28. Oldtimertreffen in Teicha/Sportplatz 20. August 2023 mit Rallye „Rund um den Petersberg“



Unsere weiteren Projekttermine:

- Di., 19.09. **Vortrag** „Wenn Kinder nicht hören“ (19:30 Uhr im Rentnertreff)
- Sa., 23.09. **Taschenlampenkonzert** (Gewerbehof | Infos folgen)
- Di., 03.10. **Einheitsbuddeln** (10 Uhr Treffpunkt Dorfplatz)
- Di., 17.10. **Vortrag** „Was mache ich, wenn Kinder aus der Reihe tanzen?“ (19:30 Uhr im Rentnertreff)



SV Traktor Teicha e. V. Abteilung Tischtennis



Wir trauern um unseren ehemaligen Sportfreund

HOLGER SEIFERT,

der im Juli 2023 nach langer Krankheit verstorben ist.

Holger war bis zu seinem Ausscheiden im Jahr 2021 eines der aktivsten Mitglieder in der Abteilung Tischtennis des SV „Traktor“ Teicha. Als Mannschaftskapitän und Trainer war er ein verlässlicher und einsatzbereiter Mitstreiter und für uns alle ein guter Freund.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Der Vorstand des SV „Traktor“ Teicha
Der Abteilungsleiter Tischtennis
Alle Sportfreunde der Abteilung Tischtennis

Gemeinde Petersberg Ortschaft Wallwitz

Nichtamtlicher Teil



Feuerwehr Wallwitz

Die Feuerwehr Wallwitz lädt zum **Tag der offenen Tür** ein.
Samstag, 16. September 15.00 Uhr im Gerätehaus

Für das leibliche Wohl, Spiel, Spaß und Unterhaltung ist gesorgt.

Freiwillige Feuerwehr



SV Blau-Weiß 90 Wallwitz e.V.



Mitgliederversammlung Vorstandsneuwahl

Am Freitag, den **1. September 2023**, um **19:00 Uhr**, findet im **Vereinsheim der Sportstätte Wallwitz** die nächste Mitgliederversammlung und Vorstandsneuwahl statt. Alle Mitglieder des Sportvereins sind recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- TOP 1:** Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2:** Änderung, Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung

- TOP 3:** Abstimmung der Satzungsänderung zu Arbeitseinsätzen
- TOP 4:** Abstimmung zum Ankauf eines Grundstücks
- TOP 5:** Rechenschaftsberichte (Tätigkeits- und Finanzbericht)
- TOP 6:** Bericht der Revisionskommission / Entlastung des Vorstands
- TOP 7:** Wahl eines Wahlleiters
- TOP 8:** Wahl des Vorstands
- TOP 9:** Wahl der Revisionskommission
- TOP 10:** Vorbereitung 95 Jahre Sportverein 2024
- TOP 11:** Sonstiges
- TOP 12:** Ausblick und Schlusswort

Ernstgemeinte Wahlvorschläge (Vor- und Zuname) bzw. **Anträge oder Ergänzungen zur Tagesordnung können bis Dienstag, den 29. August 2023**, in den aushängenden Listen, per E-Mail an sv-blau-weiss-90-wallwitz@gmx.de oder direkt an den Vorstand herangetragen werden.

Durch die Teilnahme sichert sich jedes Vereinsmitglied das Recht und die Möglichkeit mitzubestimmen, wie und durch wen zukünftig der Verein und die damit verbundenen Interessen vertreten werden sollen.

Der Vorstand
des SV Blau-Weiß 90 Wallwitz e.V.
#SVBWeilWirEtwasBewegen



Kirchennachrichten

Evangelischer Pfarrbereich Teicha August 2023

Monatsspruch:

„Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.“ (Psalm 63,8)

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 06.08.	9. So.n.Trinitatis
10:00 Uhr	GD Merkewitz
10:00 Uhr	GD Gutenberg
Sonntag, 13.08	10. So.n.Trinitatis
10:00 Uhr	GD Teicha
Sonntag, 20.08.	11. So.n.Trinitatis
10:00 Uhr	GD Sennewitz
Sonntag, 27.08.	12. So.n.Trinitatis
10:00 Uhr	GD Nauendorf
Sonntag, 03.09.	13. So.n.Trinitatis
10:00 Uhr	GD Merkewitz
10:00 Uhr	GD Gutenberg

MUSIK IM PFARRBEREICH

Posaunenchor im Gemeindehaus in Sennewitz, jeden Dienstag um 19:00 Uhr. **Kirchenchor** im Gemeindezentrum in Teicha, jeden Montag um 17:45 Uhr

Konzerte

Sommerabendkonzert in der Kirche St. Nicolai in Sennewitz - Unter dem Motto „Musik und Poesie aus Spanien“ musizieren am 11. August 2023 um 19 Uhr Frau Sabine Loredó Silva (Gesang) und Frau Marlene Langenhan (Gitarre). Das Programm besteht aus: Liedern von F.G. Lorca, Liedern von Manuel de Falla und anderen.

Orgelreihe „ORGELplus“

Wir laden ein zur Orgelreihe „ORGEL-plus“ mit Konzerten von Mai bis Oktober immer am 4. Sonntag im Monat um 17:00 Uhr in der St. Mauritius Kirche in Teicha. Am 27. August Orgel plus Gesang und Trompete: an den Tasten Frau Gerlind Ullrich und Frau Katharina Lange, mit der Trompete Frau Annette Männchen und mit Gesang verwöhnt Frau Elisabeth Baumgarten

Konzert in der Kirche Wallwitz

Wir laden ein zum Konzert der Chorgemeinschaft Götschetal am 3. September um 17 Uhr in der Dorfkirche Wallwitz.

NACHT der KIRCHEN

Streitkultur - Wege zum Miteinander: Hallesche Kirchennacht im Zeichen der städtischen Themenjahre. Die 23. HALLESCHER NACHT DER KIRCHEN ist ein buntes Mosaik des regionalen Gemeindelebens und ein authentisches Abbild christlichen Glaubens. Sie wird fast ausschließlich von ehrenamtlich engagierten Gemeindegliedern organisiert. Offizieller Beginn der Kirchennacht in Halle und im Saalkreis ist am 19. August 2023 um 19 Uhr. Im Pfarrbereich Teicha wird die St.-Georg-Kirche in Morl von 18-22 Uhr und die St.-Nicolai-Kirche in Sennewitz von 17-22 Uhr zur Besichtigung geöffnet sein. In Sennewitz können Sie am Kirchenpädagogischem Angebot von 18-20 Uhr teilnehmen. Lassen Sie sich einladen zur nächtlichen Pilgerreise und zu einer erlebnisreichen Sommernacht. - Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei!

KINDER in der KIRCHE

Herzliche EINLADUNG zum KINDERPFARRHAUS, wie immer in Teicha im Gemeindezentrum, dienstags ab 16:00 Uhr. In den Ferien finden kein Kinderpfarrhaus und keine Konfirmandenprojekttage statt.

KIRCHENENGEL

Junge Familien mit Kindern von 1 Jahr bis zum Vorschulalter im Gemeindezentrum treffen sich immer am zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 15:45 -16:45 Uhr zum Singen, Spielen und zum kreativen Gestalten.

KONFIRMANDEN

Erster Konfirmandentag im neuen Schuljahr finden statt am: 26. August von 10 - 15 Uhr in Teicha, nur Vorkonfirmanden
Zu dem Konfirmandentag gibt es noch gesondert Einladungen.

Café Plus

Sommerfest mit grillen -
Immer am 2. Mittwoch im Monat ab 14:30 Uhr
Kommen Sie doch auch!
Zum offenen Gemeindezentrum Teicha
Am 09. August 2023

Sprechzeiten: im Pfarrhaus Teicha:

Dienstag 17:30-18:30 Uhr und nach tel. Vereinbarung
Telefonisch bin ich unter 034606 – 20333 zu erreichen.
Öffnungszeiten Gemeindebüro: Dienstag 13:00-17:30 Uhr und Donnerstag 08:00-12:00 Uhr

Es grüßt Sie und wünscht eine gesegnete Zeit,
Ihr David Joram, Gemeindepädagoge und Pfarrer

STIFTSKIRCHE PETERSBERG**Veranstaltungen im August 2023:**

Jeden Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst
19.8. 18.00 Uhr musikalische Vesper mit dem
Chor voc(h)alensis, Halle

**Die Schwestern und Brüder vom Kloster Petersberg
grüßen Sie herzlich.**

Kirchennachrichten**für das Ev. Kirchspiel Ostrau
mit Ostrau, Mösthinsdorf, Kütten und Drobitz****KONZERT**

Am Sonnabend, dem 19. August 2023, findet um 19 Uhr in der Kirche in Krosigk im Rahmen der „Nacht der Kirchen“ ein Konzert statt. Ein Drehorgelspieler und ein weiterer Musiker gestalten diesen Abend. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Eine herzliche Einladung an alle!

KONFIRMANDEN

Der nächste Konfirmandentag findet am Sonnabend, dem 26. August 2023 von 10 Uhr bis 15 Uhr in Teicha statt.
Eine herzliche Einladung an alle Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse.

FRAUEN

Die Frauenhilfe ist am Mittwoch, dem 23. August 2023, um 15 Uhr im Pfarrhaus in Ostrau.

GEMEINDEAUSFLUG

Unser diesjähriger ökumenischer Gemeindeausflug findet am Sonnabend, dem 14. Oktober 2023, statt. Unser Reiseziel ist Beelitz-Heilstätten, Ferch und Klaistow. Frau Ulrike Jugl ist wieder unsere Reiseleiterin. Es gibt folgende Abfahrtszeiten: 8.20 Uhr Mösthinsdorf; 8.25 Uhr Werderthau und 8.30 Uhr Ostrau. Gegen 18 Uhr / 19 Uhr werden wir zurück sein. Auch in diesem Jahr fahren wir wieder mit den Niembergern zusammen. In Beelitz-Heilstätten erwartet uns eine Führung. Anschließend haben wir die Gelegenheit einen Baumwipfel-Pfad zu besuchen (zu Fuß oder mit dem Fahrstuhl). Danach fahren wir zum Mittagessen nach Ferch. Anschließend fahren wir nach Klaistow. Dort gibt es einen Herbstmarkt mit vielen Kürbissen und einem Erntedankfest. Die Kosten pro Person betragen 60 Euro. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Anmeldung ab sofort bei Pfarrer Ch. Schulz.

Kirchennachrichten**für die Evangelische Kirchengemeinde Krosigk
mit Krosigk und Kaltenmark****KONZERT**

Am Sonnabend, dem 19. August 2023, findet um 19 Uhr in der Kirche in Krosigk im Rahmen der „Nacht der Kirchen“ ein Konzert statt. Ein Drehorgelspieler und ein weiterer Musiker gestalten diesen Abend.
Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Eine herzliche Einladung an alle.

INFORMATION

Bitte beachten Sie auch die Abschnitte Konfirmanden und Gemeindeausflug bei den Kirchennachrichten für Ostrau.

*Evangelisches Pfarramt Ostrau, Pfarrer Christoph Schulz,
K.-Marx-Str. 89, 06193 Petersberg, OT Ostrau
Tel. 034600/20284*

**Katholische Gemeinden „St. Josef“ Löbejün,
„St. Petrus“ Wettin und „St. Michael“ Ostrau****19. Sonntag im Jahreskreis**

Sonntag 13.08.	09.00 Uhr -	Heilige Messe in Wettin
	10.30 Uhr	Wortgottesfeier in Löbejün

20. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 19.08.	18.00 Uhr	Heilige Messe in Wettin
Sonntag, 20.08.	10.30 Uhr	Heilige Messe in Ostrau

21. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 27.08. 09.00 Uhr Heilige Messe in Wettin
10.30 Uhr Heilige Messe in Löbejün

„Blick hin, o Herr, auf deinen Bund und vergiß das Leben deiner Armen nicht für immer. Erhebe dich, Gott, und führe deine Sache. Vergiß nicht das Rufen derer, die dich suchen.“
(vgl. Ps 74, 19-23)

Vor uns liegen einige Ferien- und Urlaubswochen. Hoffentlich eine Zeit der Erholung und Entspannung. Und doch macht das Leben keine Pause: negative Nachrichten, persönliche Sorgen und Enttäuschungen und die Frage „Wie geht es weiter?“ Könnte das obige Psalmwort da nicht doch eine Hilfe und Ermutigung sein?

Einen erholsamen und gesegneten Sommer wünscht Ihnen
Pfr. J. Werner

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN FÜR DEN PFARRBEREICH HOHENTHURM:

BRACHSTEDT, BRASCHWITZ, HOHENTHURM, MASCHWITZ, NIEMBERG, OPPIN, PEIßEN, PLÖBNITZ UND ZWEBENDORF

Evangelisches Pfarramt Hohenthurm, Von-Wuthenau-Platz 5, 06188 Landsberg OT Hohenthurm,
Telefon und Fax: (034602) 50 111, mobil: 01602680124, E-Mail: johannes.thon@pfarramt-hohenthurm.de;

Gemeindepädagogin Adelheid Ebel, E-Mail: a.ebel@posteo.de, Telefon: 0345 22604634 oder 0177 5438333

SPRECHSTUNDEN VON PFARRER THON

Hohenthurm: jeden Dienstag, 11 – 13 Uhr im Pfarramt (oder nach Vereinbarung)

BÜROZEITEN IM PFARRAMT HOHENTHURM

Dienstag 10 - 13 Uhr
Donnerstag 13 - 16 Uhr

KIRCHENMUSIK

IM PFARRBEREICH HOHENTHURM

Für die kirchenmusikalische Gestaltung von Taufen, Trauungen, kirchlichen Feiern zu Jubiläen und Trauerfeiern ansprechbar sind:

Frau Kathrin Hauser, Oppin Tel.: (034604) 21843
Herr Hans-Martin Uhle, Oppin Tel.: (034604) 20569
Herr Wolfram Föhse, Brachstedt Tel.: 017656795839

Wünschen Sie außer der Orgel noch eine(n) weitere(n) Musiker(in), dann fragen Sie danach den Organisten Ihrer Wahl.

BESONDERES

**Liturgisches Abend-Gebet in Maschwitz
Freitag, 25. August, 19.30 Uhr**

**Familien-Kirche zum Schuljahresbeginn
Sonntag, 27. August, 10.30 Uhr, Kirche Gollma**

**Abendpsalm in Hohenthurm
Jeden Dienstag, 18 Uhr**

GOTTESDIENSTE (10:30 Uhr IN DER REGEL MIT ABENDMAHL)

Sonntag, 6. August
Maschwitz 09:00 Uhr Kirche

Brachstedt 10:30 Uhr Kirche
Peißen 14:00 Uhr Kirche

Sonntag, 13. August

Hohenthurm 09:00 Uhr Kirche
Zwebendorf 10:30 Uhr Kirche
Niemberg 14:00 Uhr Kirche

Freitag, 18. August

Peißen 18:00 Uhr Abend-Gottesdienst

Sonntag, 20. August

Brachstedt 09:00 Uhr Kirche
Oppin 10:30 Uhr Kirche

Sonntag, 03. September

Maschwitz 10.30 Uhr Kirche
Braschwitz 10:30 Uhr Kirche
Peißen 14.00 Uhr Kirche
Brachstedt 14.00 Kirche

TERMINE FÜR BAREINZAHLUNGEN (GEMEINDEBEITRAG ODER FRIEDHOFSGEBÜHREN)

Bisher geplante Termine:

Oppin: Dienstag, 29.8.2023, 16-17 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus
Peißen: Samstag, 23.9.2023, 14-15 Uhr, Pfarrhaus Peißen

SENIOREN/GEMEINDENACHMITTAGE

Oppin: Dienstag, 29.8.2023, 14.30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus

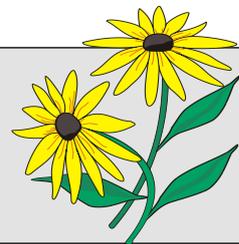
WEITERE TERMINE ODER TERMINÄNDERUNGEN

werden gegebenenfalls über Aushänge in den Schaukästen und im Internet unter www.pfarramt-hohenthurm.de bekannt gegeben.

Evangelisches Pfarramt Hohenthurm



Wir gratulieren



Gemeinde Petersberg Ortschaft Brachstedt

am 14.08. Herrn Peter Kranhold zum 63.
am 28.08. Frau Ingrid Thiele zum 90.

Gemeinde Petersberg Ortschaft Gutenberg

am 13.08. Frau Erika Keller zum 84.
am 19.08. Frau Rosemarie Jakob zum 80.
am 13.07. Frau Dr. Gisela Winkler zum 89.

Gemeinde Petersberg Ortschaft Krosigk

am 09.08. Frau Marie-Luise Brännler zum 75.

Gemeinde Petersberg Ortschaft Kütten

am 05.08. Frau Eugenia Seidel zum 95.
am 12.08. Frau Dorothea Bünsch zum 90.
am 18.08. Frau Karin Glüheisen zum 79.

Gemeinde Petersberg Ortschaft Morl

am 14.08. Frau Ruthild Böse zum 75.
am 17.08. Frau Elke Wiegand zum 75.
am 27.08. Frau Bärbel Günther zum 70.
am 31.08. Herrn Wolfgang Mittenentzwei zum 75.
am 01.09. Frau Leonore Leich zum 67.
am 03.09. Frau Marie Louise Andreas zum 85.

Gemeinde Petersberg Ortschaft Nehlitz

am 30.08. Frau Heike Grunitz zum 65..

Gemeinde Petersberg Ortschaft Ostrau

am 07.08. Frau Anni Lindenhahn zum 80.
am 13.08. Frau Annerose von Rauchhaupt zum 70.
am 03.09. Frau Gabriele Kieslich zum 75.

Gemeinde Petersberg Ortschaft Petersberg

am 20.08. Frau Anna Pfeiffer zum 83.

Gemeinde Petersberg Ortschaft Sennewitz

am 05.08. Frau Heike Heepe zum 60.
am 07.08. Frau Doris Braun zum 75.
am 08.08. Herrn Norbert Funke zum 70.
am 08.08. Herrn Jürgen Streit zum 70.
am 10.08. Frau Gerda Zander zum 70.
am 13.08. Frau Renate Burchardt zum 85.
am 16.08. Herrn Friedrich Dubslaff zum 85.
am 16.08. Frau Erika Philipp zum 90.
am 17.08. Frau Irene Kaiser zum 80.
am 01.09. Herrn Hartwig Frenkel zum 75.

Gemeinde Petersberg Ortschaft Teicha

am 07.08. Herrn Detlef Hering zum 70.
am 13.08. Herrn Günter Bretag zum 85.
am 17.08. Frau Christel Michalski zum 75.
am 18.08. Herrn Martin Pießold zum 70.
am 18.08. Herrn Dietmar Müller zum 65.
am 19.08. Herrn Rüdiger Bender zum 70.
am 20.08. Frau Sigrid Seidewitz zum 75.
am 25.08. Frau Bettina Rückemann zum 70.
am 29.08. Frau Anke Scheibe zum 61.
am 01.09. Herrn Lutz Pfeiffer zum 69.
am 03.09. Frau Gisela Terre zum 75.

Gemeinde Petersberg Ortschaft Wallwitz

am 31.08. Frau Annitta Wirth zum 85.
am 01.09. Frau Dagmar Köhler zum 70.

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Falls Sie einer automatischen Veröffentlichung in unserem Amtsblatt nicht zustimmen wollen, füllen Sie bitte den Antrag auf der folgenden Seite aus und senden diesen unterschrieben zurück an: Gemeindeverwaltung Petersberg, Götschetalstraße 15, 06193 Petersberg

Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre	Eingangsstempel
---	-----------------

Antragsteller:

Familienname:	
Vorname(n):	
Geburtsname:	
Geburtsdatum:	. .-1
Anschrift:	,

Übermittlungssperren: (Zutreffendes bitte ankreuzen)	
1	<input type="checkbox"/> der Auskunftserteilung über meine Meldedaten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften (zum Beispiel bei Landtagswahlen) und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 1 BMG).
2	<input type="checkbox"/> der Auskunftserteilung über meine Meldedaten an Mandatsträger, Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen , (§ 50 Abs. 2 BMG)
3	<input type="checkbox"/> der Auskunftserteilung über meine Meldedaten an Adressbuchverlage und Herausgeber ähnlicher Nachschlagewerke (§ 50 Abs. 3 BMG)
4	<input type="checkbox"/> der Auskunftserteilung über meine Meldedaten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften , der mein Ehepartner / Ehepartnerin / mein minderjähriges Kind, meine Eltern (nur im Falle der Minderjährigkeit der/des Antragstellenden) angehören – während ich diesen nicht annehöre, (§ 42 Abs. 3 BMG)
5	<input type="checkbox"/> Datenübermittlung nach § 58 c Soldatengesetz (§ 36 Abs. 2 BMG) (nur für Bürger 17. Bis 18. Lebensjahr)

Datum und Unterschrift(en)*)

Amtliche Vermerke:

*) Für den Antrag Nr. 2 sind die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich